Amtliche Mitteilung



Gemeindebote

Wås gibt‘s neich‘s in da Lichtenauer Gmoa?

Ausgabe 2 | Juni 2025

Rechnungsabschluss 2024
Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2024 finden Sie auf

SEITE 4

Community Nurse & Nachbarschaftshilfe Plus
Lesen Sie hier mehr von den beiden neuen Betreuerinnen:

SEITE 10-11

Feierliche Eröffnung des Arzthauses
Hier gibt es alle Details zur feierlichen Eröffnung am 29.05.2025:

SEITE 12

LEADER REGION Kamptal+
REGION KAMPSEEN
Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

Inhalt

3 | Vorwort
4 | Mitteilungen der Gemeinde
10 | Gesundheit
13 | Feuerwehren
15 | Region
23 | Veranstaltungen
27 | Jubilare
28 | Sterbefälle
29 | Geburten
30 | Seitenblicke
31 | Kindergarten & Schulen
36 | Vereine
42 | Tourismus, Kultur & Tradition
47 | Kinderecke

Bürgerservice

Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
Lichtenau 49, 3522 Lichtenau im Waldviertel
Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Web: www.lichtenau.gv.at

Amtszeiten & Postpartnerstelle
Montag: 07:45-11:45 Uhr
Dienstag: 15:00-19:00 Uhr
Mittwoch: 07:45-11:45 Uhr
Donnerstag: 07:45-11:45 Uhr
Freitag: 07:45-11:45 Uhr

Abfallsammelzentrum
Dienstag: 08:00-18:00 Uhr

Community Nurse
0664/928 79 04

NachbarschaftsHILFE PLUS
0681/208 99 505

Notrufe
Feuerwehr 122 | Polizei 133 | Rettung 144 | Ärztenotruf 141

Defibrillatoren in der Gemeinde
Raiffeisenbank Lichtenau (3522 Lichtenau 8)
Loiwein Dorfzentrum (3522 Loiwein 120)
Großreinprechts Müllsammelstelle (Zufahrt zu Großreinprechts 15)

IMPRESSUM
Gemeindebote der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau im Waldviertel 49

Telefon: 02718/257-0 | E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at | Internet: www.lichtenau.gv.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Bürgermeister Andreas Pichler | **REDAKTION, GRAFIK, INSERATE:** Alice Steinmüller, BA (presse@lichtenau.gv.at) | **DRUCK:** Druckerei Berger, Horn | **TITELBILD:** Martina Dörr

Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 17.08.2025 | Erscheinungstermin in KW 37/2025

Druck- & Satzfehler vorbehalten. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd die männliche Form verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen.

gemeindelichtenau
Lichtenau im Waldviertel
+43 664 888 216 65

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Die derzeitige gesamtwirtschaftliche Lage macht auch vor unserer Gemeinde nicht Halt. Die verfügbaren finanziellen Mittel werden knapper, was uns als Gemeinde vor neue Herausforderungen stellt. Dennoch ist es unser klares Ziel, mit den vorhandenen Mitteln verantwortungsvoll und zukunftsorientiert umzugehen, um unsere Gemeinde weiterhin positiv zu entwickeln.

Dank einer umsichtigen Finanzpolitik in den vergangenen Jahren konnten Rücklagen gebildet werden, die uns nun einen gewissen Spielraum geben. Im Vordergrund steht, Bestehendes zu erhalten aber auch Zukunftsthemen gezielt anzugehen.

Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt ist. Gemeinsam mit unseren Vereinen und Dorfgemeinschaften haben wir in der Vergangenheit Vieles gemeistert und mit demselben Engagement werden wir auch die kommenden Aufgaben bewältigen.

Besonders hervorheben möchte ich das Projekt „Community Nurse“ sowie die „Nachbarschaftshilfe Plus“, in deren Rahmen neue Betreuerinnen gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen unsere ältere Bevölkerung unterstützen – ein starkes Zeichen gelebter Gemeinschaft. Unterstützen Sie uns auch in Zukunft dabei, um dieses Angebot weiterhin anbieten zu können.

Auch im Bereich der digitalen Infrastruktur gibt es erfreuliche Entwicklungen. Bei der FTTH Kernland Kampseen GmbH haben wir die notwendige Anschlussquote erreicht, die Förderzusagen von Bund und Land liegen vor und weitere Schritte für den Ausbau können somit gesetzt werden. Das bedeutet, dass auch die Liegenschaften außerhalb des nöGIG-Ausbaugebietes zukünftig mit Glasfaser versorgt werden können.

Den Schülern wünsche ich einen erfolgreichen Schulabschluss und erholsame Ferien, unseren Landwirten eine gute Ernte. Uns allen wünsche ich einen schönen Sommer, mit vielen gut besuchten Veranstaltungen unserer Vereine und Dorfgemeinschaften. Ich hoffe, wir sehen uns bei der einen oder anderen Gelegenheit persönlich.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister
Andreas Pichler

Kundmachung: Örtliches Raumordnungsprogramm 2002 11. Änderung – Entwurf

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm – örtliches Entwicklungskonzept – in der gesamten Gemeinde generell zu überarbeiten.

Der Entwurf wird gemäß § 25 Abs. 4 iVm § 24 Abs. 5 NÖ ROG 2014 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 18. Juni 2025 bis 30. Juli 2025

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde (http://www.lichtenau.gv.at) und der Homepage des Raumplanungsbüros (http://www.kommunaldialog.at) kostenlos und anonym zum Download bereit.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung des Örtlichen Raumordnungsprogramms in Erwägung zu ziehen.

Rechnungsabschluss 2024

Text: Ing. Stefan Grimas

Am 26.03.2025 beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Lichtenau einstimmig den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2024.

Er gliedert sich in folgende 3 Komponenten:

Finanzierungsrechnung 2024:

- Einzahlungen operative Gebarung € 5.090.000
- Auszahlungen operative Gebarung € 3.844.000
- Saldo operative Gebarung € 1.246.000

- Einzahlungen investive Gebarung € 1.066.000
- Auszahlungen investive Gebarung € 2.568.000
- Saldo investive Gebarung € -1.502.000

- Einzahlungen Finanzierungstätigkeit € 0
- Auszahlungen Finanzierungstätigkeit € 309.000
- Saldo Finanzierungstätigkeit € -309.000

- Saldo Finanzierungsrechnung € -565.000



Ergebnisrechnung 2024:

- Erträge € 5.905.000
- Aufwände € 5.371.000
- Zuführung an Rücklagen € 3.000
- Nettoergebnis € 531.000

Vermögensrechnung 2024:

- Aktiva € 36.796.000
- Nettovermögen € 17.216.000
- Investitionszuschüsse € 14.555.000
- Fremdmittel € 5.025.000

Der Saldo der Finanzierungsrechnung 2024 ist negativ, weil zur Errichtung des Arzthauses wie im Voranschlag vorgesehen überwiegend angesparte Finanzierungsmittel aus Vorjahren verwendet wurden. Einige Investitionen konnten ohne Mittel der operativen Gebarung ausfinanziert werden. 2024 waren keine Darlehensaufnahmen nötig.

Einige interessante Zahlen aus dem Rechnungsabschluss 2024:

Operative Gebarung:

- Aufwände für Unterricht und Erziehung € 763.000
- Aufwände für Soziale Wohlfahrt € 463.000
- Aufwände für Gesundheitswesen € 622.000
- Erträge der marktbestimmten Betriebe € 1.360.000

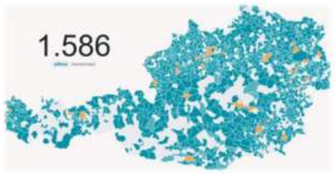
Investive Gebarung (Investitionen):

- Straßen-, Wege und Wasserbau, Ortsbel. und Breitband € 771.000
- Vermietete Gebäude samt Arzthaus Lichtenau € 704.000
- Erweiterung Wasserver- und Abwasserentsorgung € 621.000
- Dorfz. Gloden, Alte Schule Großreinpr., GemHaus Scheutz € 235.000
- Feuerwehrhäuser und -geräte, Löschwasserversorgung € 53.000
- Sportanlagen, Kinderspielplätze und Parkanlagen € 46.000
- Instandsetzungen Volksschule und Kindergarten € 45.000
- Bauhoffahrzeug und Instandsetzungen Bauhof € 42.000
- Grundbesitz, Grundkäufe € 36.000
- Instandsetzungen Friedhöfe und Aufbahrungshallen € 8.000
- Elektronische Datenverarbeitung und Energie € 7.000

Der Rechnungsabschluss 2024 ist auf www.lichtenau.gv.at unter Gemeindeamt/Finanzen im Detail einsehbar.



Auch auf www.offenerhaushalt.at finden Sie die Finanzdaten wie auch für viele andere Gemeinden.



Gemeindeübergreifender Glasfaserausbau gesichert: FTTH Kernland Kampseen beendet Sammelphase mit über 60% Anmeldungen

Die Kernland Kampseen Projekt GmbH ist ein Zusammenschluss von acht Gemeinden aus der Region, um einen flächendeckenden Ausbau von Glasfaser durch die nöGIG (Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft) im ländlichen Raum zu ermöglichen und damit die Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen in den Gemeinden Albrechtsberg an der Großen Krems, Gföhl, Lichtenau, Jaidhof, Weinzierl am Walde, Sallingberg, Rastenfeld und Großgöttfritz sicherzustellen.

Großes Interesse mit über 60% Zustimmung

Im Rahmen einer Sammelphase, die bis 31.03.2025 andauerte, hatte die Bevölkerung im Ausbaugebiet die Möglichkeit, zum Aktionspreis von € 300,00 einen Glasfaser-Anschluss zu bestellen. Informationsveranstaltungen in den Gemeinden sowie Glasfaserbotschafter vor Ort informierten über die Bedeutung von Glasfaser für die Region sowie über den Ablauf eines Ausbaues und unterstützten bei der Bestellung.

Voraussetzung für einen Start des Glasfaserausbaues war eine Bestellquote von 45% durch die Bevölkerung und Unternehmen im Ausbaugebiet. Dass bis zum Aktionsende am 31.03.2025 über 60% Anmeldungen eingingen, wertet Gerhard Wandl, Geschäftsführer der FTTH Kernland Kampseen Projekt GmbH, als einen großen Erfolg: „Das beeindruckende Interesse der Bevölkerung zeigt, dass die Menschen in unserer Region die Bedeutung einer modernen Glasfaserinfrastruktur erkannt haben. Mit über 60% Zustimmung haben wir gemeinsam einen entscheidenden Schritt in Richtung digitaler Zukunft gemacht. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement - nun können wir aktiv den Ausbau vorantreiben, um unsere Gemeinden auch für die nächsten Generationen als Lebensraum und Wirtschaftsstandort zu stärken.“



Freuen sich über den erfolgreichen Abschluss der Sammelphase: Andreas Groyß (Prokurist & Bürgermeister Albrechtsberg), Herbert Prandtner (Bürgermeister Weinzierl am Walde), Andreas Pichler (Prokurist & Bürgermeister Lichtenau), Gerhard Wandl (Geschäftsführer & Bürgermeister Rastenfeld), Bernhard Hofstetter (Prokurist und Amtsleiter Weinzierl am Walde), Cornelia Juster (Geschäftsführerin Stv. & Bürgermeisterin Sallingberg), Stefan Hagmann (Prokurist & Stadtrat Gföhl), Franz Aschauer (Prokurist & Bürgermeister Jaidhof), Christian Huber (Prokurist & Vizebürgermeister Großgöttfritz)

Baustart voraussichtlich im Herbst 2025

Aktuell läuft die Trassenführungs- und Ausschreibungsphase, in der die ausführende Baufirma gefunden werden soll. Die weiteren notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur werden im Anschluss geprüft. Startschuss für den Bau wird aller Voraussicht nach im September sein.

Bestellungen weiterhin möglich

Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun € 600,00. Nach Fertigstellung des Netzes kostet der Anschluss € 900,00. Die Bestellformulare für die Gemeinden stehen online zum Download zur Verfügung (https://ftthkernkamp.at/-/downloads).

Text & Foto: FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH

























Der Dreck muss weg 2025

Zum 22. Mal fand in der Kleinregion Kampseen (Lichtenau, Gföhl, Jaidhof, Krumau am Kamp, Pölla, Rastenfeld & St. Leonhard/Hornerwald) die Aktion „Der Dreck muss weg“ statt.
Am Samstag, den 05.04.2025, versammelten sich über 220 engagierte Bürger unserer Gemeinde, um achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln und die Straßengräben sowie -ränder zu säubern.

Besonders bemerkenswert war die große Beteiligung vieler Kinder, die mit Begeisterung beim Frühjahrsputz mitwirkten. Erfreulich ist, dass die Menge der gesammelten Müllsäcke tendenziell rückläufig ist.

Der Gemeindeverband Krems unterstützte die Aktion mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken, um den Helfern die Arbeit zu erleichtern. Als kleines Dankeschön lud die Gemeinde alle Teilnehmer zu einer Jause ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, unsere Umgebung sauberer und schöner zu machen! Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn.

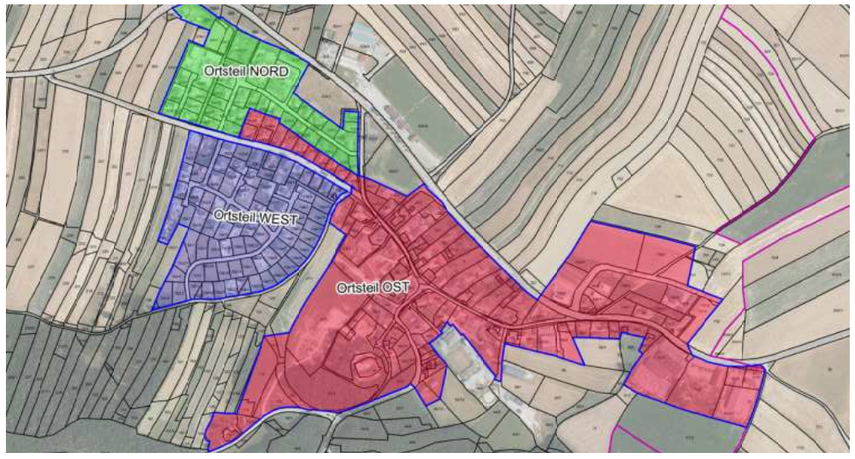


Text: Martina Dörr |
Fotos: die jeweiligen Ortschaften



KG Lichtenau – Aufteilung in 3 Ortsteile

Text & Foto: René Rameder



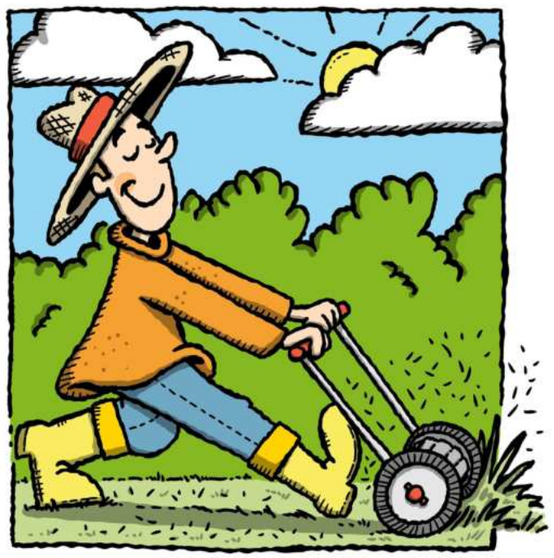
Um zukünftig organisatorisch besser aufgestellt zu sein, wurde die Katastralgemeinde Lichtenau in drei Ortsteile aufgeteilt:

- **Ortsteil NORD** mit Ortsvorsteher **Franz Zeller**
- **Ortsteil OST** mit Ortsvorsteher **Christian Zeller**
- **Ortsteil WEST** mit Ortsvorsteher **Wolfgang Höbart**

Bei Anliegen, welche die Ortschaft betrifft, sind die drei Ortsvorsteher in ihren jeweiligen Ortsteilen direkte Ansprechpartner.

Auf gute Nachbarschaft
Rücksicht nehmen – auch auf leisen Sohlen!

Text: Gemeinde Lichtenau | Foto: pixabay



In unserer Gemeinde steht das gute Miteinander an erster Stelle. Gerade jetzt, wo die Tage länger und wärmer werden, zieht es uns alle vermehrt ins Freie – sei es zur Gartenarbeit, zum Entspannen oder zum geselligen Beisammensein. Damit sich dabei alle wohlfühlen, bitten wir um ein wenig Rücksicht im Alltag.

Insbesondere an Sonn- und Feiertagen sollten laute Arbeiten wie Rasenmähen, Heckenschneiden oder das Verwenden von lauten Maschinen möglichst vermieden oder auf ein Minimum beschränkt werden. Diese Zeiten sind für viele eine wertvolle Gelegenheit zur Erholung – ob im eigenen Garten oder bei offenem Fenster.

Gute Nachbarschaft lebt vom Miteinander. Ein freundliches Gespräch im Voraus kann oft Missverständnisse vermeiden und sorgt für ein besseres Verständnis auf beiden Seiten. Sprechen Sie miteinander, bevor es laut wird – so bleibt der Ton freundlich, auch wenn der Rasen kurz ist.

In diesem Sinne: Vielen Dank für Ihre Rücksicht – für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben in unserer Gemeinde!

Hauptplatz Lichtenau – Nebenflächengestaltung

Text & Fotos: René Rameder

Neugestaltung der Nebenfläche am Hauptplatz in Lichtenau abgeschlossen

Die Nebenfläche am Hauptplatz in Lichtenau wurde umfassend saniert und neugestaltet. Der Platz, der als Veranstaltungsort – etwa für den Adventmarkt – sowie als Wartebereich für Schulkinder und Rastplatz für Jung und Alt dient, war in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Im Zuge der Neugestaltung wurde die Fläche deutlich vergrößert. Neben dem Arzthaus entstand eine zusätzliche Grünfläche, die nun als Spiel- und Erholungsbereich genutzt werden kann. Um noch mehr Platz zu schaffen, wurde das bestehende Kriegerdenkmal versetzt und zugleich saniert.

Die Umsetzung des Projekts wurde durch finanzielle Unterstützung aus dem Programm der Dorf- und Stadterneuerung ermöglicht. Mit der neugestalteten Fläche wurde ein wichtiger Beitrag zur Aufwertung des Ortszentrums und zur Steigerung der Lebensqualität für alle Generationen in Lichtenau geleistet.





Die Nebenfläche am Hauptplatz vor (Bild oben) bzw. nach (Bild unten) der Sanierung und Neugestaltung.

Innenausstattung Alte Schule Großreinprechts

Text: DEV Großreinprechts, Jasmin Steindl | Fotos: DEV Großreinprechts

Mit Hilfe der Dorf- und Stadterneuerung konnte die Veranstaltungsstätte „Alte Schule“ für die örtliche Gemeinschaft besser nutzbar gemacht werden. In den letzten Jahren fanden im Ort zahlreiche Feste und Veranstaltungen statt. Dabei hat sich gezeigt, dass es im Ort an grundlegender Infrastruktur fehlt, vor allem an einer WC-Anlage und an einer Koch- und Ausgabemöglichkeit für Speisen und Getränke.

Durch das Projekt wurde nun ein wichtiger Schritt gesetzt: Im Rahmen der Innenausstattung wurden moderne Sanitäreinrichtungen sowie eine zweckmäßige und flexible Küche eingebaut. Damit steht nun eine wetterunabhängige Lösung für die Verpflegung bei Festen und Vereinsveranstaltungen zur Verfügung.

Die Alte Schule wird so zu einem lebendigen Treffpunkt im Ortskern und trägt dazu bei, das Gemeinschaftsleben in Großreinprechts weiter zu stärken.

Gefördert im Rahmen der Dorf- und Stadterneuerung Niederösterreich





Die modernen Sanitäreinrichtungen (oben) sowie die zweckmäßige, flexible Küche (unten) in der Veranstaltungsstätte „Alte Schule“.

Community Nursing und NachbarschaftsHILFE PLUS

Text: Lorena Hagmann & Karin Walther-Stampf | Foto: Martina Dörr

Das Gesundheitscafè Lichtenau wächst weiter

Aufgrund der erfreulich großen Nachfrage und dem regen Interesse an gesundheitsbezogenen Themen hat das Gesundheitscafé Lichtenau einen neuen Weg eingeschlagen.
Ab sofort finden die Treffen im Wechsel in drei Gaststätten der Gemeinde statt – im Gasthaus Pemmer in Lichtenau, im Gasthaus Schindler in Brunn/Wald und im Gasthaus Zeilinger in Lichtenau.

Das nächste Gesundheitscafé findet am Montag, den **16.06.2025** ab 14:00 Uhr im GH Zeilinger in Lichtenau statt. Das Thema lautet:
„Wie kann ich möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben?“
Ein besonders wichtiges Anliegen für viele ältere Menschen – es werden praxistaugliche Tipps gegeben, wie man die eigene Lebensqualität erhält und sich frühzeitig gut organisiert.

Das Gesundheitscafé ist eine Kooperation der Community Nurse und der NachbarschaftsHILFE PLUS und wird seit Mai 2025 von „Tut gut!“ gefördert. Es steht unter dem Motto: **„Allein – aber nicht einsam“**
Zielgruppe sind vor allem ältere Menschen ab 60 Jahren, aber auch pflegende Angehörige, die sich über medizinische, pflegerische und soziale Themen informieren möchten. Neben dem fachlichen Austausch steht der zwischenmenschliche Kontakt im Mittelpunkt – das gemeinsame Gespräch soll stärken und vor Einsamkeit schützen.

Weitere Termine des Gesundheitscafés bis August 2025:

- Mittwoch, 23.07.2025 – GH Pemmer, Lichtenau, ab 14:00 Uhr
Thema: **„Hitzeschutz – Fit und gesund durch den heißen Sommertag“** – Vortrag: KLAR! Team, Region Kampseen
- Donnerstag, 28.08.2025 – GH Schindler, Brunn/Wald, ab 14:00 Uhr
Thema: **„Gesunder Schlaf“**

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gesundheitscafè benötigen, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin der NachbarschaftsHIFE PLUS, Frau Karin Walther-Stampf – sie organisiert diese gerne:
0681 / 208 995 05

Community Nursing und NachbarschaftsHILFE PLUS – Was sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

Community Nursing …
… Die Community Nurse ist eine speziell ausgebildete diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, die ältere Menschen und deren Angehörige in ihrer Lebensumgebung unterstützt. Ziel ist es, die Gesundheit zu fördern, frühzeitig Hilfestellung zu geben, den Verbleib zu Hause so lange wie möglich zu ermöglichen und eine Brücke zwischen Betroffenen, dem Gesundheitssystem und sozialen Diensten zu schlagen. Die Schwerpunkte liegen auf Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung, Organisation von Unterstützungsangeboten und der Stärkung der Selbstständigkeit im Alter.

Die NachbarschaftsHILFE PLUS …
… ist für Sie da, wenn es darum geht, so lange wie möglich unabhängig zu bleiben.
- Fahr- und Bringdienste
- Einkaufsservice
- Besuchsdienste
- Spaziergehdienste
- Informationen zu sozialen Themen

Unsere Gemeinsamkeiten:

Prävention:
- Durchführung von Workshops, Vorträgen und Informationsveranstaltungen zur Gesundheitsförderung

Hausbesuche:
- Auf Wunsch und nach Bedarf, um individuell auf Ihre Situation einzugehen

Sprechstunde:
- Community Nurse jeden Dienstag von 15:00 – 17:00 Uhr am Gemeindeamt
- NachbarschaftsHILFE PLUS jeden 2. und 4. Montag von 09:00 – 11:00 Uhr am Gemeindeamt

An wen richten sich die Unterstützungsangebote in der Gemeinde?

- An alle Bürger – unabhängig von Alter oder Vorerkrankungen!
- Besonders an Senioren, pflegende Angehörige sowie Menschen mit chronischen Erkrankungen

Neues von der NachbarschaftsHILFE:

Am 08.05.2025 lud die NachbarschaftsHILFE PLUS gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Pichler zu einem Treffen für Interessierte sowie bereits ehrenamtliche engagierte Mitbürger ein. Bei diesem Treffen wurde das Projekt sowie die dazugehörige App präsentiert. Das Interesse war groß und wir konnten neun neue ehrenamtliche Mitglieder gewinnen, die sich noch vor Ort über die Davne App registrierten.

Machen Sie mit!

Möchten auch Sie Ihrem Leben einen neuen Farbtupfer verleihen? Werden Sie ehrenamtlich aktiv! Laden Sie einfach die DAVNE-App herunter (www.nhplus.at), registrieren Sie sich als Ehrenamtlicher und entscheiden Sie flexibel, wann und wie Sie helfen möchten.



In der DAVNE-App sehen Sie, welche Dienste aktuell benötigt werden und können selbst entscheiden, ob und welche Sie übernehmen.

Kontakt:

Community Nurse
DGKP Lorena Hagmann
0664 928 79 04
lorena.hagmann@cnwv.at

NachbarschaftsHILFE Plus
Koordinatorin
Karin Walther-Stampf
0681 20 89 95 05
lichtenau@nhplus.at



im Bild: DGKP Community Nurse Lorena Hagmann, Bürgermeister Andreas Pichler, NachbarschaftsHilfe Plus Koordinatorin Karin Walther-Stampf







Familienwandertag der Gesunden Gemeinde





Am 01.05.2025 veranstaltete die Gesunde Gemeinde wieder den traditionellen Familienwandertag. Start und Ziel war Großreinprechts, wo die FF Großreinprechts die Versorgung der Wanderer übernahm. Die Waldviertler Sparkasse mit dem Sparefroh belohnte die kleinen Wanderer für ihre Teilnahme. Für die Wanderung standen eine kleine Runde (ca. 4km) und eine große Runde (ca. 8,5km) zur Auswahl. Bei strahlendem Sonnenschein folgten ca. 200 Wanderer der ausgeschilderten Wegstrecke, darunter zahlreiche Kinder. Entlang der kurzen Strecke gab es für die Kinder einige Aufgaben und Stationen, eine Geschicklichkeitsaufgabe der Gesunden Gemeinde und Zielspritzen der Freiwilligen Feuerwehr sowie eine Labstation.

Text: Gesunde Gemeinde, Elisabeth Dallhammer-Wimmer | Foto: Waldviertler Sparkasse

Feierliche Eröffnung des Arzthauses am 29.05.2025

Am 29.05.2025 wurde das neue Arzthaus in Lichtenau feierlich eröffnet. Bürgermeister Andreas Pichler begrüßte zahlreiche Festgäste, darunter Mag. Bettina Fraunbaum von der BH Krems, Landtagsabgeordneten Josef Edlinger und Baumeister Ing. Wolfang Teuschl sowie viele Kollegen der Nachbargemeinden. Pater Artur Kania und Pater Norbert Buhl spendeten den Segen für das neue Arzthaus sowie für das renovierte Kriegerdenkmal, das im Zuge der Bauarbeiten versetzt wurde. Trotz des kühlen und regnerischen Wetters präsentierte Dr. med. univ. Astrid Beron-Hagmann zusammen mit ihrem Team die neuen Räumlichkeiten der Ordination. Gemeinderat Christian Zeller moderierte gekonnt die Eröffnungsfeier, während der Musikverein Lichtenau für die musikalische Begleitung sorgte. Gleichzeitig fand der traditionelle Frühjahrskirtag statt, bei dem die Besucher noch Zeit hatten in Lichtenau zu verweilen.



Pater Norbert Buhl und Pater Artur Kania bei der Segnung des renovierten Kriegerdenkmals.

Text & Foto: Martina Dörr

Florianimesse 2025 in Großreinprechts

Wie bereits zur Tradition geworden, findet alljährlich die Florianimesse des Unterabschnitts Lichtenau am 01. Mai statt.
Dazu waren die Feuerwehren Allentsgschwendt, Brunn am Wald, Gloden, Großreinprechts, Jeitendorf, Lichtenau, Loiwein, Obergrünbach, Pallweis und Taubitz dieses Jahr nach Großreinprechts gekommen. Die Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons wurde von Pater Norbert Buhl und FKur Adolf Steiner zelebriert. Im Anschluss konnten Unterabschnittskommandant HBI Mario Katterbauer, Bürgermeister Andreas Pichler und Vizebürgermeister Reinhard Steindl sowie Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Engelbert Mistelbauer und Abschnittsfeuerwehr-kommandant BR Michael Kreuzer begrüßt werden. Die Höhepunkte bildeten die Angelobung von 6 Jungmitgliedern und die Überreichung der Urkunden für den Hochwassereinsatz 2024. Danke, dass ihr euch entschieden habt, Dienst in der Feuerwehr zu machen.



Text & Fotos: Mario Katterbauer





bezahlte Anzeige |



157 Kinder bei Übung in Sicherheit gebracht



Am Freitag, den 16.05.2025, war es wieder soweit: In der Volksschule und im Kindergarten Lichtenau wurde eine Feuerwehrübung durchgeführt.
Übungsannahme war ein Brand im Obergeschoß der Volksschule. Dadurch konnten nicht alle 80 Schüler den gewohnten Weg ins Freie benutzen. Die 4. Klasse wurde durch die Fenster über Leitern und mittels Drehleiter aus dem Obergeschoß gerettet. Die 2B musste ebenfalls durch die Fenster ins Freie gerettet werden. Einige Schüler befanden sich im EDV Raum und im Keller. Diese wurden von den Feuerwehrmännern unter Einsatz von Atemschutzgeräten und Fluchthauben zu den Ausgängen begleitet. Gleichzeitig wurde im Kindergarten ebenfalls Brandalarm ausgelöst. Dadurch mussten die 77 Kinder durch die Pädagoginnen und Betreuerinnen über die Fluchtwege sicher zum Sammelplatz auf der Schulwiese begleitet werden.
Nach ca. 30 Minuten waren alle Räume durchsucht und die Übung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Ebenfalls sehr interessant waren für die Kinder die großen Feuerwehrfahrzeuge und die Gerätschaften. Als kleines „Zuckerl“ wurden durch die Feuerwehr Lichtenau noch Kipferl verteilt.
Danke an die Feuerwehren Loiwein, Großreinprechts, Gföhl und Lichtenau, die mit 27 Mitgliedern an der Übung teilnahmen.





im Bild oben: Bei der Rettung mit Fluchthauben.

Text & Fotos: FF Lichtenau

im Bild links: Kdt.-Stv. Gerald Dörr (FF Lichtenau), Vizebürgermeister und Feuerwehrmann Reinhard Steindl (FF Großreinprechts), Bürgermeister Andreas Pichler, VS-Direktorin Margot Stastny-Braun, Kdt. Engelbert Mistelbauer (FF Lichtenau), Stefan Gutmann (FF Loiwein) und Florian Völker (FF Gföhl)

Gemeinsam für das Waldviertel



Der 2025 neu gewählte Vorstand des Vereines Interkomm Waldviertel gemeinsam mit seinen Gästen bei der Generalversammlung in Großschönau

Text & Foto: Verein Interkomm

Der neu gewählte Vorstand des Vereines Interkomm startet voller Tatendrang und mit klaren Zielen in die nächsten fünf Jahre: Die Gemeinden als attraktiven Wohnstandort stärken und sichtbar machen und Menschen für das Wohnen im Waldviertel begeistern.

25-köpfiger Vorstand für INTERKOMM gewählt

Am 07.04.2025 wurde am Sonnenplatz in Großschönau der Vorstand des Vereines Interkomm neu gewählt. An der Spitze Bürgermeister aus Weitra, Patrick Layr, gefolgt von 24 weiteren Vorstandsmitgliedern aus dem gesamten Waldviertel.
Mit dabei waren neben vielen Vertretern aus den 64 Mitgliedsgemeinden, zu denen auch wir uns zählen, Landesrat Ludwig Schleritzko sowie weitere Gäste und Projektpartner aus der Region.
Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den noch amtierenden Obmann Bürgermeister a.D. Martin Bruckner folgten die Tätigkeitsberichte. Eindrucksvoll schilderte Martin Bruckner einige Meilensteine aus den letzten sechs Jahren.

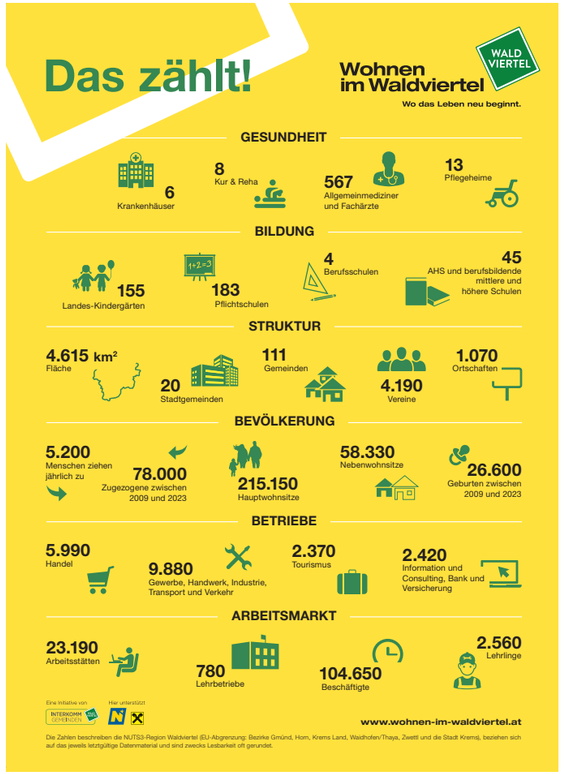
Wichtige Themen: Leerstandsnutzung und Gesundheits-versorgung

Bürgermeister Patrick Layr bedankte sich für das Vertrauen und bei seinem Vorgänger für die hervorragende Arbeit:
„Der Verein Interkomm hat große Bedeutung für das Waldviertel. Ich bin stolz, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen!“
Zu den Schwerpunkten in Zukunft nannte er neben dem großen Ziel, den Wohnstandort zu stärken und zu vermarkten unter anderem die Themen Leerstand und Gesundheit.
Danach nutzte Landesrat Ludwig Schleritzko die Gelegenheit, um mit den Vertretern der Gemeinden offen über aktuelle Herausforderungen zu sprechen – vom demografischen Wandel bis zu Fragen rund um Gemeindefinanzen und Gesundheitsversorgung.

Großer Dank an den ausscheidenden Obmann Martin Bruckner

Abschließend wurde dem nunmals ehemaligen Obmann Bgm. a.D. Martin Bruckner großer Dank für sein langjähriges Engagement zuteil. In seiner Amtszeit konnte sehr viel Gutes für die Region und für die 64 Mitgliedsgemeinden umgesetzt werden.
Er war stets bemüht, im Rahmen des Vereines Interkomm das Miteinander, das Gemeinsame, vor das Trennende zu stellen – auch dann, wenn der persönliche Vorteil nicht sofort erkennbar ist: „Nur durch Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung können wir die Stärke bewahren, die unsere Gemeinden ausmacht!“

Weitere Infos unter: www.wohnen-im-waldviertel.at/ueber-uns/verein-interkomm





| bezahlte Anzeige



Green Care
Neue Perspektiven für Bauernhöfe und Gemeinden

Green Care verbindet Landwirtschaft mit sozialem Unternehmertum. Immer mehr qualifizierte Bäuerinnen und Bauern bieten Kinder- und Seniorenbetreuung, tiergestützte Aktivitäten und gesundheitsfördernde Angebote auf ihren Höfen an. Das schafft neue Einkommensquellen, nutzt vorhandene Stärken und bringt einen echten Mehrwert für Gemeinden: **mehr Betreuung**, **mehr Lebensqualität**, **mehr Zusammenhalt**.

Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH unterstützt in Kooperation mit den Landwirtschaftskammern bei der Entwicklung solcher Angebote – von der ersten Projektidee bis zur Zertifizierung.

www.greencare-oe.at

greencare
Wo Menschen aufblühen

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Mehr Bewegung, mehr Miteinander:
LEADER fördert Freizeit und Gemeinschaft

LEADER fördert: Bewegung & Freizeitangebote
Abwechslung im Alltag gefällig? Dank LEADER-Förderungen wurden in der LEADER-Region Kamptal+ zahlreiche neue Bewegungs- und Freizeitangebote für alle Generationen geschaffen – von Outdoor-Fitnessanlagen bis zu kreativen Gemeinschaftsprojekten.

- Fit in Langenlois:
An drei Standorten wurden moderne Trainingsstationen für Kraft-, Gleichgewichts- und Ausdauertraining geschaffen – ideal für Freizeitsportler und Fitnessbegeisterte.

- Freizeitanlage Gföhl: Die Sport- und Freizeitanlagen wurden erfolgreich saniert und erweitert. Ein neuer Beachvolleyballplatz, Skaterpark und Funcourt sorgen für Spiel und Spaß – für Schulen, Vereine und die gesamte Bevölkerung.

- Escape the Town in Gars: Dieses innovative Freizeitangebot kombiniert Rätselrallye, Geocaching und „Escape the Room“. Spielerisch erkunden Besucher den Ort und entdecken dabei die schönsten Sehenswürdigkeiten und Plätze.



Escape the Town in Gars am Kamp
Foto: workingspace gars gmbh & Co KG

LEADER fördert: Gemeinschaft & Zusammenhalt
Gemeinschaft ist das Herzstück einer lebenswerten Region. Deshalb unterstützt LEADER Projekte, die den Zusammenhalt stärken und Menschen generationsübergreifend zusammenbringen.

- Zeitpolster:
Eine organisierte Nachbarschaftshilfe, bei der Freiwillige Unterstützung im Alltag leisten – und gleichzeitig für sich selbst eine Zeitgutschrift für später ansparen. Ein starkes Modell für gelebte Solidarität!



Unterstützung im Alltag
Foto: Zeitpolster GmbH

- Nachbarschaftshilfe Plus: Ehrenamtliche Helfer unterstützen ältere Menschen im Alltag und sorgen so für wertvolle soziale Kontakte.

LEADER REGION Kamptal+ Wir fördern Projekte mit bis zu 70%

Text & Kontakt:
Verein LEADER-Region Kamptal+
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

Haben Sie eine Projektidee?
LEADER unterstützt engagierte Menschen dabei, ihre Visionen in die Realität umzusetzen. Besuchen Sie www.leader-kamptal.at – lassen Sie sich inspirieren und bringen Sie Ihr Projekt auf den Weg!

Das LEADER-Team berät und begleitet Sie, kostenlos & kompetent: 0664/391575



| bezahlte Anzeige

Waldviertler SPARKASSE

NEU: Das einzigartige **Waldviertel Bonus-Paket!**

Spare Konto- und Kreditkartengebühren und erhalte attraktive Gutschriften auf Versicherungs-, Finanzierungs- und Veranlagungsprodukte im Gesamtwert von **bis zu 500 Euro**.

Zusätzlich spendet die Waldviertler Sparkasse je abgeschlossenem Konto **100 Euro für Kinder im Waldviertel**.

wspk.at/waldviertel-bonuspaket

Neukund:innen erhalten das neu abgeschlossene „sPlus Konto" (Annahme: durchschnittliche Nutzung und regelmäßige Eingänge) sowie die Kreditkarte im ersten Jahr kostenlos (Ersparnis je 100 Euro). Weiters können innerhalb von 6 Monaten nach Kontoeröffnung folgende Boni in Anspruch genommen werden: 100 Euro Bonus bei Abschluss einer ausgewählten Finanzierung über mind. 10.000 Euro; 100 Euro Bonus bei Abschluss einer ausgewählten Versicherung (Mindestprämie 25 Euro/Monat, Mindestlaufzeit 6 Monate); 100 Euro Startguthaben bei Abschluss eines Investmentplans im Rahmen einer Depoteröffnung (Beachten Sie: Veranlagungen in Wertpapiere bergen auch Risiken, Kapitalverluste sind möglich). Weitere Informationen zu den konkreten Bedingungen und den AGB erhalten Sie in einer Filiale der Waldviertler Sparkasse Bank AG oder unter wspk.at/waldviertel-bonuspaket.



| bezahlte Anzeige



Solides und ehrliches Handwerk mit Handschlagqualität!

Service · Audi Service · SEAT Service · ŠKODA Service · CUPRA SERVICE · Nutzfahrzeuge Service · Das WeltAuto.

das Autohaus ● Ihres Vertrauens
meisner
3631 Ottenschlag, Tel.: 02872/7292
www.meisner.at

Neue Filialleiterin in der Waldviertler Sparkasse / Filiale Lichtenau

Text & Foto: Waldviertler Sparkasse

Nach über 40 Jahren im Dienst der Waldviertler Sparkasse Bank AG, davon fast ein Jahrzehnt als Filialleiterin in Lichtenau, verabschieden wir Betina Noitzmüller mit großem Dank in den wohlverdienten Ruhestand.
Ihre Karriere begann 1984 in der Sparkasse Gföhl. 1992 wechselte sie in die Waldviertler Sparkasse nach Lichtenau, wo sie über viele Jahre hinweg mit großem Engagement tätig war. Seit Februar 2016 leitete sie den Filialstandort der Waldviertler Sparkasse in Lichtenau – eine Aufgabe, die sie mit viel Fachwissen, Teamgeist und Herzblut erfüllte.



Lisa Steininger (links), freut sich auf ihre neue Aufgabe als Filialleiterin, die sie von Betina Noitzmüller (rechts) übernimmt.

„Betina Noitzmüller ist bekannt für ihre außergewöhnliche Kundenorientierung, ihre Vertriebsstärke und ihre langjährigen, vertrauensvollen Kundenbeziehungen. Besonders am Herzen lag ihr das Team der Filiale Lichtenau, das sie stets mit großer Wertschätzung und Führungsstärke begleitete. Sie hatte maßgeblichen Anteil am Aufbau der Filiale und trug wesentlich zu deren Erfolg bei. Dafür möchten wir ihr großen Dank und Anerkennung aussprechen.", so Dipl. Kfm. (FH) Peter Hochleitner, Vorstandsdirektor der Waldviertler Sparkasse.

Auch über ihre beruflichen Aufgaben hinaus war Betina eine wichtige Repräsentantin der Waldviertler Sparkasse in der Region. Bei zahlreichen Veranstaltungen war sie präsent und wurde als engagierte, nahbare Persönlichkeit geschätzt.

Mit 01.01.2025 hat Lisa Steininger die Leitung der Filiale übernommen. Sie ist seit 2017 Teil des Teams in Lichtenau, begann ihre Laufbahn direkt nach der Matura und entwickelte sich durch umfassende Ausbildungen und praktische Erfahrung zur kompetenten Kundenbetreuerin. Nun freut sie sich auf die neue Herausforderung als Filialleiterin.

„Mit Lisa Steininger übernimmt eine äußerst kompetente und engagierte Kollegin die Filialleitung. Ich bin überzeugt, dass sie die erfolgreiche Entwicklung in Lichtenau mit viel Herz und Fachwissen fortsetzen wird", so Betina Noitzmüller.

Mag. Roman Janacek neuer GV Obmann
Neubestellung der Gremien nach Gemeinderatswahlen

In der Verbandsversammlung vom 03.04.2025 wurden die Gremien des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems) neu bestellt.
Neuer Verbandsobmann wurde der Bürgermeister der Gemeinde Bergern im Dunkelsteinerwald und bisheriger Obmann Stellvertreter, Mag. Roman Janacek. Sein Nachfolger als Stellvertreter wurde Mag. Harald Leopold, Bürgermeister der Stadtgemeinde Langenlois. Gemeinsam mit ihm sind mit Bgm. Herbert Prandtner (Gemeinde Weinzierl am Walde) und Bgm. Martin Rennhofer (Marktgemeinde Paudorf) drei Funktionäre aus der vergangenen Periode weiterhin im Vorstand. Neu in dieses Gremium sind Bgm. Christian Geppner (Marktgemeinde Weißenkirchen), Bgm. Dr. Markus Klamminger (Marktgemeinde Senftenberg), Bgm. Bürgermeister Andreas Pichler (Marktgemeinde Lichtenau) und Bgm. Gerhard Wandl (Marktgemeinde Rastenfeld) bestellt worden.

Ehrenobmann und „Dank und Anerkennung“
Bgm. Mag. Janacek übernimmt das Zepter von Anton Pfeifer, dem langjährigen Bürgermeister und Gemeinderat der Marktgemeinde Grafenegg. Mit Anton Pfeifer scheidet ein verdienter Funktionär des GV Krems aus, der rund 25 Jahre die Geschicke des Verbandes als Vorstandsmitglied, Obmann Stellvertreter und Obmann mitlenkte. In seiner Amtsperiode wurden Meilensteine wie die Erweiterung des Verbandsbüros in Langenlois, die Evaluierung und der Ausbau der Wertstoffzentren sowie die Etablierung der Dienstleistung eines Bausachverständigen im Gemeindeverband auf den Weg gebracht. In Würdigung dieser Verdienste ernannte ihn die Verbandsversammlung zum Ehrenobmann und verlieh ihm den Ehrenring des GV Krems. Ebenfalls mit „Dank und Anerkennung“ wurden die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (Stadtgemeinde Gföhl) und Bürgermeisterin Beatrix Handl (Marktgemeinde Mühldorf) geehrt.

Die Gremien im Überblick
Obmann:
- Bgm. Mag. Roman Janacek (Gemeinde Bergern im Dunkelsteinerwald)

Obmann Stellvertreter und Mitglied des Vorstands:
- Bgm. Mag. Harald Leopold (Stadtgemeinde Langenlois)

Vorstand:
- Bgm. Herbert Prandtner (Gemeinde Weinzierl am Walde)
- Bgm. Martin Rennhofer (Marktgemeinde Paudorf)
- Bgm. Christian Geppner (Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau)
- Bgm. Dr. Markus Klamminger (Marktgemeinde Senftenberg)
- Bgm. Andreas Pichler (Marktgemeinde Lichtenau/ Waldviertel)
- Bgm. Gerhard Wandl (Marktgemeinde Rastenfeld)

Prüfungsausschuss:
- Bgm. Johann Riesenhuber (Stadtgemeinde Dürnstein)
- Bgm. Ing. Stefan Löffler (Gemeinde Gedersdorf)
- Bgm. Josef Wildam, BA (Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf)

Text & Fotos: GV Krems



Der neu bestellte Vorstand des GV Krems: Bürgermeister Martin Rennhofer (Paudorf), Obmann Bürgermeister Mag. Roman Janacek (Bergern), Bürgermeister Herbert Prandtner (Weinzierl) (alle erste Reihe), Bürgermeister Andreas Pichler (Lichtenau), Bürgermeister Gerhard Wandl (Rastenfeld), Bürgermeister Dr. Markus Klamminger (Senftenberg) und Bürgermeister Christian Geppner (Weißenkirchen) (zweite Reihe).

Bezirk Krems ist die klare Nummer 1

Das Land NÖ sammelt jährlich die landesweiten Abfalldaten und veröffentlicht diese im Abfallwirtschaftsbericht.
Der kürzlich veröffentlichte Bericht des Jahres 2023 weist dabei einen deutlichen „Best-Practice-Bezirk“ aus, nämlich den Bezirk Krems. Zuständig für die Abfallwirtschaft ist der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems, kurz GV Krems.

Sieger auf allen Ebenen
Die aktuelle Ausgabe des Abfallwirtschaftsberichts zeigt es schwarz auf weiß: Der Bezirk Krems ist Spitzenreiter in der Abfalltrennung! Keine andere Region in Niederösterreich trennt ihren Abfall so konsequent und erfolgreich. Das führt zu Top-Ergebnissen in fast allen Kategorien. Bei nicht-verwertbaren Abfällen (Restmüll) wurde mit 105,9kg niederösterreichweit die geringste pro-Kopf-Menge gesammelt. Durchschnittlich fielen 136,2kg Restmüll pro Einwohner in NÖ an. Dem gegenüber steht die größte Sammelmenge an Altstoffen von 205,8kg pro Kopf, die die NÖ-Durchschnittsmenge von 160,3kg deutlich übersteigt. Ganz oben am Stockerl steht der Bezirk Krems auch bei den gesammelten Altpapiermengen mit 71,8kg pro Kopf, das sind 20% mehr als der Landes-Durchschnitt mit 58,6kg. Spitzensammelergebnisse bei Altglas mit 35kg (NÖ-weit 24,8kg) und bei Alteisen mit 24kg (durchschnittlich 11,7kg) runden das perfekte Ergebnis ab.

Warum ist gerade der Bezirk Krems so erfolgreich?
„Wille trifft auf Möglichkeit! Wir leben im Bezirk Krems in einer wunderbaren Landschaft, eingebettet zwischen Donau, Kremstal, Kamptal, Dunkelsteinerwald und dem südlichen Waldviertel. Die Menschen, die hier leben, schätzen ihre schöne Heimat und wollen ihren Beitrag dazu leisten, dass es auch so bleibt. Daher gibt es eine sehr hohe Bereitschaft und den Willen, auf unsere Umwelt zu achten und die aktive Abfalltrennung ist ein wertvoller Beitrag dazu!“, zieht GV Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert Bilanz zu den vorliegenden Daten des Landes NÖ.
Als perfekte Ergänzung zu dieser Bereitschaft stellt der GV Krems seinen Bürgern eine bequeme Sammelinfrastruktur zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Altpapier und der Gelbe Sack werden vom Haushalt abgeholt, Altglascontainer befinden sich flächendeckend in unmittelbarer Nähe. 16 gemeindeübergreifende Wertstoffzentren stehen allen Bewohnern des Bezirkes zur Verfügung, und abgerundet wird das Angebot von Rund-um-die-Uhr-zugänglichen Sammelplätzen für Gras- und Strauchschnitt.



Bequeme Abfallentsorgung in jedem Haushalt kombiniert mit Altglas-Sammelinseln und Wertstoffzentren liefern perfekte Rahmenbedingungen im Bezirk Krems für die beste Abfalltrennung in Niederösterreich.

Abfalltrennung spart Geld
„Pro Tonne Restmüll fallen rund € 300,00 an Entsorgungskosten an. Damit ist diese Abfallart eine der Teuersten. Je mehr Wertstoffe wir aus der Restmülltonne herausholen, desto mehr unterstützen wir den Stoffkreislauf und belasten das Budget weniger stark. Eine Win-Win-Situation – sowohl für die Umwelt als auch für die Berechnung der Abfallgebühren. Je besser die Trennung, umso gebührenfreundlicher können wir agieren. Daher ist Abfalltrennung nicht nur aktiver Umweltschutz, sondern auch ein wesentlicher Beitrag zum eigenen Haushaltsbudget!“, unterstreicht der Verbandsobmann Bürgermeister Mag. Roman Janacek die finanzielle Komponente.

Abfallwirtschaftsbericht 2023: zum Download unter https://www.noe.gv.at/noe/Abfall/AWB-Daten2023_finalv2_online150.pdf

Text & Foto: GV Krems

1. Waldviertler Radtage von 01.-04.05.2025
Thayarunde * „VOLT“-Radrunde * Weitra * Mohn-Granit-Radroute



Die Teilnehmer in Lichtenau freuten sich über strahlenden Sonnenschein beim Radtag.

Bei Kaiserwetter nahmen an den 1. Waldviertler Radtagen ca. 1.800 Radbegeisterte teil. Geführte Radtouren von Gföhl bis an die tschechische Grenze auf Top-Radrouten des Waldviertels fanden großen Anklang. Nur die Mohn-Granit-Radroute musste wetterbedingt den Radtag am Sonntag absagen.
Jede Region organisierte Rahmenprogramme, kundige Radler luden zum Kennenlernen der wunderschönen Radrouten ein und sorgten für ein unbeschwertes Raderlebnis für Familien, Alltagsradler, Radfreaks und Senioren. In der Region Kampseen wurde ein besonders buntes Programm geboten. Vom Zumba Warm-Up, Mobilitätsmanagement NÖ, Mobilitätsmanager der enU, dem „Natur im Garten“-Bus, Fahrsicherheitstraining für Kinder vom Klimabündnis, Radlreparaturtag von RundumsRad bis zu Fotopunkten und Verpflegungsständen der Landjugend und der Vereine in jeder der 7 Gemeinden war viel zu entdecken. Besonders freut sich Frau Barbara Karl aus Neupölla, die das E-Bike vom Gewinnspiel der Bezirksblätter und dem Radshop Kalteis gewonnen hat. Die Region Kampseen gratuliert recht herzlich.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Region Kampseen“ durchgeführt.

Text: KLAR! Region Kampseen | Foto: Gemeinde Lichtenau



| bezahlte Anzeige

Veranstaltungskalender
„Do is wos los!“

16.06.
Gesundheitscafé
Thema: Wie kann ich möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben?

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Gasthaus Zeilinger, Lichtenau
Infos: Community Nurse Lorena Hagmann 0664/9287904

20.06.
Sonnwendfeuer in Lichtenau
Nähere Infos unter www.lichtenau.gv.at

Ort: Stockschützenplatz Lichtenau
Infos: DEV Lichtenau

20.06.
Sonnwendfeuer in Brunn am Wald
Nähere Infos unter www.lichtenau.gv.at

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Badeteich Brunn am Wald
Infos: DEV Brunn am Wald

20.06.
Sonnwendfeuer in Allentsgschwendt
Gemütliches Beisammensein beim Sonnwendfeuer bei der Strasser-Halle. Es gibt Ritterburger, Käsekrainer, Bratwürstl und Knacker, Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen.

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Strasser-Halle in Allentsgschwendt
Infos: DEV Allentsgschwendt

„Einfach gut Essen“
im Landgasthaus Preiser
jeden Sonntag drei 3-gängige Menüs zur Auswahl zu je € 14,50 - Reservierung notwendig!

22.06.
Mahlzeit am Sonntag
weitere Termine: 29.06.
Wählen Sie aus 3 Menüs zum Preis von je € 14,50.
An jedem Sonntag immer 3 neue Menüs!

Beginn: ab 11:30 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser
3522 Großreinprechts 42
Infos: Helmut Preiser, 02877/8361

25.06.
Abschlusskonzert der Musikschule Lichtenau
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau,
3522 Lichtenau 64
Infos: Musikschulleiter Alexander Angeler

04.-06.07.
100 Jahre FF Obergrünbach
Freitag:
ab 19:00 Uhr: Festbetrieb
ab 21:00 Uhr: 80er/90er Party mit DJ Andy White

Samstag:
ab 18:00 Uhr: Festbetrieb
ab 20:30 Uhr: Party Krainer
ab 21:00 Uhr: Discobar mit DJ Andy White

Sonntag:
Jubiläumsfeier „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Obergrünbach“
08:30 Uhr: Feldmesse
anschließender Frühschoppen mit dem Musikverein Lichtenau
ab 13:00 Uhr: Bagger Games
Bierstand, Weinstand, Kaffeebar, Discobar
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Infos: FF Obergrünbach, OBI Alexander Herndler

05.07.
Museumsausflug

Infos: Museumsverein,
derbaueralsselbstversorger@gmail.com

12.07.
Riesen Wuzzler Turnier

Gespielt wird jeweils in Fünfer-Teams. Ab 10:00 Uhr treten Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren gegeneinander an. Ab 14:00 Uhr folgt das Turnier für Jugendliche ab 15 Jahren sowie für Erwachsene. Das Startgeld beträgt € 15,00 pro Kinder-Team und € 25,00 pro Erwachsenen-Team.
Anmeldungen bitte an 0664/560 75 62

Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Parkplatz der FF Lichtenau
Infos: LJ Lichtenau, 0664/560 75 62

17.07.
Mutter-Eltern-Beratung

Beginn: 13:00-14:00 Uhr
Ort: Kindergarten Lichtenau, 3522 Lichtenau 64b
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-15

18.07.
Blutspendenaktion

in der VS Lichtenau; 13:00-15:00 Uhr sowie 16:00-19:00 Uhr
Ab ca. 4 Wochen vor der Abnahme kann unter www.blut.at auch ein Termin reserviert werden.

Beginn: 13:00 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64
Infos: Österr. Rotes Kreuz, Blutspendenzentrale 01/58900254

23.07.
Gesundheitscafé

Thema: Hitzeschutz – Fit und gesund durch den Sommer; Vortrag: KLAR! Team, Region Kampseen

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Gasthaus Pemmer, Lichtenau
Infos: Community Nurse Lorena Hagmann 0664/9287904

02.08.
Garden Lounge

Der DEV Brunn am Wald lädt zur ersten Garden Lounge im Karikaturengarten Brunn am Wald. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Magandi. Der Dorferneuerungsverein versorgt Sie mit Speis und Trank.
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 08.08.2025

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Karikaturengarten Brunn am Wald, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: DEV Brunn am Wald

07.08.
Allegro Vivo „Klangsteg“

Gastfreundschaft wird auch im Wasserschloss Brunn am Wald groß geschrieben. Bereits zum wiederholten Mal folgt Allegro Vivo der Einladung der Schlossbesitzer in den Salon des Hauses, in dem es sich vortrefflich musizieren lässt.

Beginn: 19:00-20:30 Uhr
Ort: Wasserschloss Brunn am Wald, 3522 Brunn am Wald 1
Infos: Allegro Vivo, 02982/4319

09.08.
Sommerkino

Film: Liebesbriefe aus Nizza |
Verpflegung: französische Spezialitäten

Eintritt: freiwillige Spenden |
Einlass ab 19:30 Uhr
Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Beginn: 20:30 Uhr
Ort: Pfarrhof Lichtenau
Infos: TuK Lichtenau

Sommerferienprogramm auf dem Erlebnishof Strasser

An diversen Terminen im Juli und August wird auf dem Erlebnishof Strasser in Allentsgschwendt wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.lichtenau.gv.at bzw. bei Frau Strasser unter 0664/1231001

09.–10.08.
Gr. Reinprechts Party & Plitsch-Platsch-Party

09.08.: 360 Kubik-Party - Abendveranstaltung am Sport- und Freizeitgelände Großreinprechts mit guter Musik, kühlen Drinks und entspannter Partystimmung
10.08.: Plitsch-Platsch-Party mit Frühshoppen

Beginn: SA ab 20:00 Uhr, SO ab 10:00 Uhr
Ort: Sport- und Freizeitgelände Großreinprechts, 3522 Großreinprechts 2
Infos: DEV Großreinprechts

14.08.
Spritz & Grill

Die Landjugend Bezirk Gföhl veranstaltet einen Spritzerstand und freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

Beginn: 17:00 Uhr
Infos: LJ Lichtenau

22.–24.08.
Erlebnisheuriger Preiser

weitere Termine: 29.–31.08.

Beginn: FR ab 17:00 Uhr, SA ab 16:00 Uhr, SO und Feiertage ab 09:00 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser 3522 Großreinprechts 42
Infos: Helmut Preiser, 02877/8361

24.08.
d'Jeitendorfer Dorffest

Wir laden euch herzlichst zu unserem traditionellen Dorffest ein. Neben regionalen Köstlichkeiten warten eine Weinbar, ein Bierstand und ein Kaffeestüberl auf euch. Unsere kleinen Gäste dürfen sich auf eine Hüpfburg freuen.

Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftshaus Jeitendorf, 3522 Jeitendorf 35
Infos: DEV Jeitendorf - d'Jeitendorfer

28.08.
Gesundheitscafé

Thema: Gesunder Schlaf

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Gasthaus Schindler, Brunn am Wald
Infos: Community Nurse Lorena Hagmann 0664/9287904

31.08.
Vortrag über Wintergemüse

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: Museumsverein,
derbaueralsselbstversorger@gmail.com

07.09.
Herbstkirtag in Lichtenau

Nähere Informationen unter www.lichtenau.gv.at

Ort: Hauptplatz Lichtenau
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-15

12.–14.09.
SVU Sportlerfest

Nähere Informationen unter www.lichtenau.gv.at

Ort: Sportanlage Lichtenau 3522 Lichtenau 86
Infos: SVU Lichtenau

14.09.
Erntedankfest Großreinprechts

Einzug der Erntekrone vom FF Haus in die Kirche um 09:30 Uhr mit Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen im Pfarrhofgarten mit gemütlichem Ausklang.

Beginn: 09:30 Uhr
Ort: Großreinprechts
Infos: Pfarre Großreinprechts

Wir gratulieren:

Anna Allinger
95. Geburtstag, Loiwein

Hermine & Ferdinand Tesch
Eiserne Hochzeit, Allentsgschwendt

Hildegard & Johannes Hackl
Goldene Hochzeit, Wietzen



Edith Traunfellner
95. Geburtstag, Großreinprechts

Johanna Öhlzelt
80. Geburtstag, Brunn am Wald



Franz & Renate Vorlaufer
Diamantene Hochzeit, Großreinprechts



21. - 25.07.2025

MO-DO von 08:00-16:00 Uhr,
FR von 08:00-13:00 Uhr mit
anschließendem Abschluss

VEREINSAKTIVWOCHE

für Kinder von 6-14 Jahren

Das diesjährige Ferienprogramm in der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel soll den Kindern die Vielfalt unserer Vereine näherbringen und einen Einblick in die unterschiedlichen Möglichkeiten bieten.

Die Teilnahme ist begrenzt auf max. 40 Kinder aus unserer Gemeinde im Alter von 6 bis 14 Jahren. Eine Anmeldung ist über unsere Homepage unter https://www.lichtenau.gv.at/vereinsaktivwoche ab 01.05.2025 möglich. Anmeldeschluss ist der 29.06.2025 bzw. wenn 40 Kinder angemeldet sind. Danach wird eine Warteliste geführt.

Wenn an einem Tag zwei Vereine das Programm gestalten, werden die Kinder im Vorhinein in zwei Gruppen geteilt (je nach Alter). Mittags wird dann der Verein gewechselt (die Vereine kümmern sich selbst darum, dass jeweils die „richtigen" Kinder am richtigen Standort sind). An Tagen, wo nur ein Verein das Programm übernimmt, werden alle Kinder gemeinsam (ggf. aufgeteilt in Altersgruppen) vom Verein betreut.

Es wird auch jeden Tag ein Mittagessen geben, organisiert und betreut von den jeweiligen Vereinen. Für Getränke und eine Jause während der jeweiligen Betreuungszeiten (vormittags bzw. nachmittags) sind die Eltern selbst verantwortlich. Außerdem ist auch darauf zu achten, dass das Kind dem Wetter und Programm entsprechend gekleidet ist (auch auf Sonnenschutz nicht vergessen!).

Zum Programm ⟶

Was erwartet die Kinder in dieser Woche?

Montag: Tennisverein Lichtenau & NÖ Landjugend Lichtenau
Tennisverein Lichtenau: Spielstationen rund um das Thema Tennis erwarten die Kinder bei diesem Verein.
NÖ Landjugend Lichtenau: Ein kreativer Stationenbetrieb – mit basteln eines Andenkens an die Ferienwoche (lasst euch überraschen) – sommerliche Bastelarbeiten und eine Schnitzeljagd sowie weitere sportliche Aktivitäten (Sackhüpfen, Hindernislauf, ...) erwarten die Kinder an diesem ersten Tag.
Treffpunkt & Abholung: Karikaturengarten Brunn am Wald

Dienstag: Museumsverein Lichtenau & Freiwillige Feuerwehren
Museumsverein Lichtenau: Spiel und Spaß, eine Museumsführung und ein Rätselspiel rund um Samenarten dürfen hier natürlich nicht fehlen. Für die größeren Kinder gibt es außerdem eine kleine Wanderung.
Freiwillige Feuerwehren: Wir üben den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher, machen einen Wettbewerb im Kübelspritzen/Zielspritzen, schauen uns die Drehleiter an und führen einen Löschangriff mit Wasser und Schaum durch.
Treffpunkt: Museum Der Bauer als Selbstversorger
Abholung: Feuerwehrhaus Lichtenau

Mittwoch: Spiel & Spaß in Großreinprechts
„Die Natur im Wald erleben" wird am Vormittag ganz großgeschrieben. Am Nachmittag erwartet die Kinder dann Spiel und Spaß am Freizeitgelände in Großreinprechts.
Treffpunkt & Abholung: Freizeitgelände Alte Schule Großreinprechts

Donnerstag: Musikverein Lichtenau & Jugend Allentsgschwendt: Hier dürfen die Kinder ganz besonders gespannt sein, denn es erwartet sie eine "musikalische Schatzsuche".
Jugend und DEV Allentsgschwendt: Der Tag steht unter dem Motto "Spiel und Spaß in Allentsgschwendt" verschiedene kreative und interessante Spielstationen am Spielplatz. (Bei Schlechtwetter in unserer Alten Schule)
Treffpunkt & Abholung: Hauptplatz Lichtenau

Freitag: Sportverein Union Lichtenau
Als Abschluss der Ferienwoche erwarten die Kinder Spiel, Spaß und Bewegung – mit Ball und ohne! Zum Schluss findet noch die Abschlussveranstaltung, ebenfalls organisiert vom Sportverein Union Lichtenau, statt. Wir freuen uns auch auf die Eltern!
Treffpunkt & Abholung: Sportplatz Lichtenau

Kosten:
€ 120,00 pro Kind und Woche inkl. Mittagessen und Andenken an die Ferienwoche



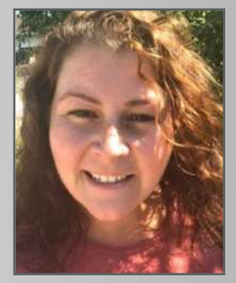
Elfriede Scharf

† 17.02.2025
Gloden



Elfriede Steindl

† 09.03.2025
Wietzen



Kathrin Aichinger

† 27.03.2025
Allentsgschwendt



Gerta Rauscher

† 31.03.2025
Allentsgschwendt



Peter Kalchhauser

† 07.04.2025
Loiwein



Maria Steinbacher

† 19.04.2025
Lichtenau



Martha Allinger

† 20.04.2025
Allentsgschwendt



Sarah Klaffl
geb. 04.05.2025

Melanie Ettenauer & Lukas Klaffl
aus Erdweis

*Nach Vorlage der Geburtsurkunde am Gemeindeamt (Bürgerservice) erhalten die Eltern der Neugeborenen einen Gutschein, der bei den heimischen Betrieben eingelöst werden kann.

Seitenblicke



Goldenes Stamperl für Felsenbirnenbrand geht nach Loiwein

Die Edelbrennerei Biegl's Bester aus Loiwein holte mit seinem Felsenbirnenbrand heuer das Goldene Stamperl.

Text: Gemeinde Lichtenau | Foto: Edelbrennerei Biegl's Bester

---



Musterung der Lichtenauer Jugendlichen

Vom 02.-03.04.2025 fand die diesjährige Musterung in der Hesserkaserne in St. Pölten statt, zu welcher auch die Burschen aus der Gemeinde Lichtenau berufen wurden.
Am Ende des zweiten Musterungstages wurden alle Burschen des Jahrganges 2007 von Vizebürgermeister Reinhard Steindl, im Namen der Marktgemeinde Lichtenau, zu einem Mittagessen in das Gasthaus Zeilinger in Lichtenau eingeladen.

vorne: Oliver Gerhard Steinbauer, Adrian Erik Zeilinger, David Denk, David Groschan, Marcel Kreutzer; hinten: Alexander Schnait, Moritz MARTIN, Mathias Wimmer, Lukas Auer, Vzbgm. Reinhard Steindl

Text: Monika Kuhrn | Foto: Gemeinde Lichtenau



...vom Unkraut zum Immunkraut

Die zertifizierte Kräuterpädagogin und Biobäuerin Christine Eichinger vermittelte am Freitag, den 28.03.2025, in Allentsgschwendt begeistert ihre Liebe zur Natur und den wertvollen Kräutern, die in den eigenen Gärten wachsen. Die interessierten Teilnehmer erfuhren viel über die positive Wirkung von Brennessel, Vogelmiere, Girsch und Löwenzahn. „Unkräuter" als wahre Kraftquellen erkennen und sie im Alltag nutzen, ganz nach dem Motto: Alles in der Natur hat seinen Sinn!

Text & Foto: Gesunde Gemeinde

UNSERE MUSIKSCHULE LICHTENAU

Ein erfolgreiches erstes Jahr der Musikschule Lichtenau neigt sich dem Ende zu. Viel hat sich getan, vieles verändert und immer noch gibt es einiges zu tun um das Angebot der Musikschule zu steigern, um der Nachfrage gerecht zu werden.
Ein Höhepunkt in unserem ersten Musikschuljahr war ohne Zweifel das Weihnachtskonzert, welches am 20.12.024 in der Turnhalle der VS Lichtenau stattgefunden hat. Der Turnsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Unsere Erwartungen wurden um ein Vielfaches übertroffen. Dafür möchte ich Ihnen nochmals im Namen aller Musikschüler sowie im Namen des gesamten Lehrkörpers herzlich danken!
Ein großes Dankeschön möchte ich auch für die großzügigen Spenden aussprechen, die wir an diesem Abend lukrieren konnten. Mit diesen Spenden wurde zum Beispiel eine Kindervioline angeschafft, ein Kindertenorhorn sowie ein Kinderwaldhorn repariert und wieder instand gesetzt und eine Kalimba für die musikalische Frühförderung gekauft.

Besonders erfreulich war auch, dass wir nach dem Weihnachtskonzert weitere Anmeldungen für viele verschiedene Instrumente entgegennehmen durften. Schön, dass wir mit unserer Musik etwas bewirken können!

Auch im Lehrerteam gab bzw. gibt es einige Veränderungen:

Leider mussten wir uns im Februar von unserem Gitarrenlehrer Herrn Mag. Peter Schroll verabschieden. Mit Ende des Schuljahres 2024/25 wird uns leider auch ein „Urgestein" der Musikschule Lichtenau verlassen. Herr David Blabensteiner muss leider nach langjähriger Lehrtätigkeit seinen Unterricht an unserer Schule, aus zeitlichen Gründen, einstellen. Lieber David, ich möchte mich an dieser Stelle für dein langjähriges Engagement und deine Arbeit herzlich bei dir bedanken und wünsche dir für deine Zukunft alles Gute!

Neu im Team dürfen wir Frau Lisa Geyer (Tenorhorn), Herrn Mag. Thomas Angeler (Klavier) und Herrn Christian Ederer (Trompete) begrüßen. Den Klavierunterricht von Herrn Blabensteiner (sowie Keyboard und Akkordeon) wird Herr Mag. Thomas Angeler übernehmen.

Für Gitarre und ebenso die Steirische Harmonika, hoffe ich, Ihnen spätestens im September mit neuen Lehrkräften aufwarten zu können.
Ebenso neu im Programm wird ab September 2025 das Unterrichtsfach Violoncello angeboten. Herr Mag. Klaus Misof freut sich sehr über Anmeldungen und bietet gerne Schnupperstunden an, um dieses faszinierende Instrument kennenlernen zu können.

Die nächsten wichtigen Termine:
- Unser Abschlusskonzert am 25.06.2025 um 18:00 Uhr in der VS Lichtenau.

- Der „Tag der offenen Musikschultür" am 03.09.2025 um 16:00 Uhr im Turnsaal der VS Lichtenau.
Hier besteht die Möglichkeit, die Musikinstrumente zu sehen, zu hören und auch auszuprobieren.

Anmeldungen für das kommende Musikschuljahr können jederzeit gerne an musikschule.lichtenau@gmx.at gesendet werden oder im Eingangsbereich der Volksschule in den Postkasten der Musikschule eingeworfen werden. Wir freuen uns auch besonders über Anmeldungen von erwachsenen Musikern, ...es ist niemals zu spät, in die wundervolle Welt der Musik einzutauchen!

Das gesamte Team der Musikschule Lichtenau wünscht Ihnen allen schöne Sommermonate und wir freuen uns bereits jetzt schon auf ein neues und aufregendes Musikschuljahr 2025/26.

Mit musikalischen Grüßen,
Alexander Angeler
(Leitung der Musikschule Lichtenau)

Neue Möbel für Früh- und Nachmittagsbetreuung an der VS Lichtenau

Große Freude herrscht an der Volksschule Lichtenau: Der Aufenthaltsraum der Früh- und Nachmittagsbetreuung wurde mit neuen, kindgerechten Möbeln ausgestattet.
Damit wird den Schülern eine noch angenehmere Umgebung zum Spielen und Entspannen in der Früh und am Nachmittag geboten.



Bei einem gemeinsamen Termin überzeugten sich Bürgermeister Andreas Pichler, Schulwartin Petra Groschan und Volksschuldirektorin Margot Stastny-Braun persönlich von der gelungenen Neugestaltung. Begleitet von fröhlichem Kinderlachen wurde fleißig gemalt und gebastelt – ein deutliches Zeichen dafür, wie gut die neuen Möbel bei den jungen Nutzern ankommen.

„Uns ist es wichtig, dass die Kinder in einer freundlichen und funktionalen Umgebung betreut werden. Mit der neuen Ausstattung schaffen wir optimale Bedingungen für ihre Entwicklung und ihr Wohlbefinden“, betonte Bürgermeister Pichler.

Die Gemeinde Lichtenau investiert kontinuierlich in die Verbesserung der Infrastruktur in den Bildungseinrichtungen – zum Wohl der Kinder und Familien.

Niko Gerstl, Samantha Hrdlicka, Magdalena Dörr, Emilia Scheichl, Vera Simlinger, Emma Rihs, Isabella Hornik, Samuel Bergmaier mit (stehend) Bürgermeister Andreas Pichler, Schulwartin Petra Groschan und Direktorin Margot Stastny-Braun

Text & Foto: VS Lichtenau

AUVA Radworkshop



Die Schüler der 2a Klasse mit der Lehrerin Romana Pernerstorfer und dem Workshop-Leiter der AUVA Werner Millonig.

Text & Foto: VS Lichtenau

Für alle Schüler wurde der AUVA-Radworkshop organisiert. Der Workshop vermittelt Kindern die Basics beim Benutzen des Fahrrads, angefangen von der generellen Betriebssicherheit bis hin zur Verwendung des Helms zum Schutz von Kopf und Hirn.
Mit Übungen im Geschicklichkeitsparcours sowie bei einem grundlegenden Rad- und Helm-Check erfahren Kinder sowie Eltern und Pädagogen wie sicher die Kinder bereits auf dem Rad unterwegs sind und was noch geübt werden muss. Entsprechende Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung vertiefen die Kenntnisse weiter. Es war ein lehrreicher und gelungener Vormittag am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau – vielen Dank für die großartige Unterstützung!

Märchenhaft kreativ – Kinder der VS Lichtenau gestalten zauberhafte Märchenzeichnungen



Die Schüler der 3. und 4. Klasse mit den Lehrerinnen Stephanie Wanek und Andrea Fischer

Die Schüler der 3. und 4. Klassen beschäftigten sich intensiv mit bekannten und weniger bekannten Märchen. Inspiriert von den Geschichten entstanden fantasievolle Zeichnungen, die den Zauber der Märchenwelt eindrucksvoll einfangen. Mit viel Begeisterung und Kreativität setzten die Kinder Szenen aus den Klassikern „Rotkäppchen“, „Hänsel und Gretel“, „Schneewittchen“ und „Der Froschkönig“ in Bildern um. Dabei zeigten sie nicht nur ein gutes Gespür für Farben und Formen, sondern bewiesen auch, wie lebendig das Thema Märchen heute noch ist. Märchen gehören seit jeher zum festen Bestandteil des Deutschunterrichts in der Volksschule – und das aus gutem Grund: Sie fördern nicht nur die Sprachkompetenz, sondern regen auch die Fantasie und das Verständnis für Werte wie Mut, Freundschaft und Gerechtigkeit an.

Die entstandenen Kunstwerke laden nun die Besucher des Karikaturengartens zum Eintauchen in die Welt der Märchen ein.

Text & Foto: VS Lichtenau

Besuch im Museum

Text & Foto: VS Lichtenau



Die Lehrerinnen Romana Pernerstorfer, Maria Rußegger und Andrea Fischer mit den Schülern der 2a, 2b, und 3. Klasse.

Die Schüler der 2a, 2b und 3. Klasse der Volksschule Lichtenau besuchten das Museum Niederösterreich in St. Pölten und erlebten einen spannenden Vormittag.
Bei einer Führung zum Thema Wald lernten die Kinder viel über die heimische Tierwelt. Besonders faszinierend waren die lebenden Fische, die giftige Kreuzotter und der beeindruckende Biber.
Nach der Führung wurde es kreativ: Jedes Kind durfte ein Stoffsackerl bemalen und bedrucken – eine tolle Erinnerung an diesen besonderen Ausflug.

Die Kindergartenkinder erleben die Natur hautnah

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Unser Jahresthema „Wald und Wiese“ hat uns das gesamte Jahr über begleitet und uns viele schöne Momente beschert. Wir haben die Veränderungen zu jeder Jahreszeit im Wald erlebt, Naturveränderungen beobachtet und wahrgenommen. Ebenso erkannten wir, wie wichtig und bedeutsam der Wald und die Wiese für unser Leben sind. Gemeinsame Ausflüge in den Wald, auch mit Waldpädagogen, waren nicht nur spannend und lehrreich, sondern auch entschleunigend und erholsam für uns alle. Wir lernten den Wald als Lebensraum für Mensch und Tier zu schätzen.

Auch dieses Jahr müssen wir uns schon bald von unseren Vorschulkindern verabschieden. 20 Kinder werden ab Herbst die Volksschule besuchen. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und viel Freude am Lernen.

Wir wünschen allen Familien einen entspannten, erholsamen Sommer, damit wir mit neuer Energie gut in das neue Kindergartenjahr/ Schuljahr starten können.



Text & Foto: Kindergarten Lichtenau

Für den Ernstfall gewappnet

Am Freitag, den 11.04.2025, wurde in der NMS Rastenfeld gegen 10:00 Uhr Feueralarm ausgelöst – eine Übung, wie die Schüler später erfuhren. Nur wenige von ihnen waren eingeweiht, schließlich sollte der Ernstfall authentisch geprobt werden. Dem geplanten Szenario nach hatte in der 1. Klasse im EG ein Laptopkabel Feuer gefangen, etlichen Schülern war damit der Fluchtweg versperrt. Diese mussten von der Feuerwehr Rastenfeld-Peygarten Ottenstein mit Atemschutzmaske und Tragen in Sicherheit gebracht werden. Das Lehrpersonal brachte jene Kinder, bei denen sie gerade im Unterricht waren, zur sicheren Sammelstelle bei der Kirche. Atemschutztrupps führten ihrerseits Löscharbeiten im Innenbereich durch bzw. halfen bei der Evakuierung der Schule, die binnen 2-3 Minuten gelang.



Lob erhielten Lehrer und Kinder bei einer gemeinsamen Abschlussbesprechung von Einsatzleiter Johann Herzog für den geregelten Ablauf.



im Bild rechts: Christopher Rauscher und Rafael Goldnagl

Text & Fotos: NMS Rastenfeld

Aus dem Fenster geschaut...

Text & Foto: NMS Rastenfeld

...um Neues zu entdecken. So getan am Freitag, den 02.05.2025, seines Zeichens Fenstertag. Die frei wählbaren Lernlabore wurden auf drei Stunden erweitert und boten ein bewegtes und buntes Programm. Dazu wurde auch fachkundiges Wissen von außerhalb in die Schule geholt. Die Theaterwerkstatt wurde von einer Schauspiellehrerin in einer modernen Variante von Romeo und Julia unterstützt, um Spontanität und Ausdruckskraft zu stärken. In Musik und Tanz wurden Choreografien geübt, etwas das insbesondere den jungen Damen besonders Spaß machte. Ganz anders war das in EDV. Die dort erstellten Lernprogramme zogen vor allem das Interesse der Burschen auf sich. Was Milch alles für Gesundheit und Wirtschaft kann, war Thema in Ernährungslehre.



vorne kniend: Niklas Pfeisinger, Tamara Lachinger, Johannes Fasching; Mitte: Verena Wegenstein, Annika Dorrer, Elena Eder; hinten: Martin Besenbeck, Sandra Singer, Irene Leopold-Höfinger, Sara Stöger

Der Besuch einer Waldviertler Milchbäuerin machte das Thema Milch in der Ernährungslehre und Wirtschaft besonders greifbar. Bildnerisches Gestalten und Biologie spielten sich outdoor im Schulgarten ab. Ein neues Beet, die Bretter gesponsert durch das Sägewerk Steininger, wurde gebaut und unter Mithilfe der Gemeinde Rastenfeld angelegt. Ergänzend dazu gab es noch Informationen und Materialien beim Natur im Garten Bus. Kunstvolle Straßenzeichnungen und altbewährte Spiele wurden bei frühsommerlichem Wetter angeleitet und der Stiegenaufgang im Graffiti-Design gestaltet. Auch Chemieversuche wurden zwecks Geruchs- und Geräuschexplosionen in den Schulgarten verlegt. Sportlich Begeisterte nahmen an der Kampseen-Tour der Gemeinde Rastenfeld teil. Sie kamen dabei schön ins Schwitzen. Um einige Ideen reicher ging es dann für alle ins Wochenende.

Einer für alle – alle für einen!

Unter diesem Motto stand der diesjährige Fasching, der von den 4. Klassen organisiert wurde. Krapfen, eingebackene Würstel und süße Getränke sorgten ebenso für gute Laune der Schüler, wie Gewinnspiele und eine Tombola. Zahlreiche Preise konnten von den Gewinnern mit nach Hause getragen werden. Am Ende der bunten Feier wurde das beste Gruppenkostüm gewählt. Unsere jungen Senioren gingen hier als stolze Sieger hervor.

Text & Foto: NMS Rastenfeld



Ausflug zum Kegeln

Kegelsonntag der Jeitendorfer

Text: Michaela Schwarz | Fotos: d'Jeitendorfer



D´Jeitendorfer luden am Sonntag, den 30.03.2025 zum Kegelausflug ein. Wie bereits 2024, fand unser Kegelturnier bei Jung und Alt großen Anklang. Bereits zum 2. Mal veranstalteten wir unser Dorfkegeln im Gasthaus Schrammel in Frankenreith, welches eine ehemalige Jeitendorferin mit ihrem Mann betreibt. Gewertet wurde das Turnier in den drei Gruppen Kinder, Damen und Herren. Die jeweils drei besten wurden mit Urkunden ausgezeichnet, die Sieger durften sich über die Einladung zum Essen freuen. Nach dem Turnier ließen wir den Sonntag bei einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein ausklingen.



Schnapsen für einen guten Zweck!

18. Gugelhupfschnapsen der Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum

Am 07.03.2025 fand im GH Pemmer in Lichtenau das jährliche Gugelhupfschnapsen der Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum statt. Es gab viele verschiedene Gugelhupf-Varianten zu gewinnen. Als Trostpreis gab es Krapfen aus der Bäckerei Schäfer in Albrechtsberg. Über 500 Köstlichkeiten wurden von den Frauen der Region gebacken. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer! Auch einige Ehrengäste besuchten das Charité Event, darunter die Bürgermeister Andreas Pichler (Lichtenau), Franz Holzer (Gföhl), Vizebürgermeisterin Gabriela Dietl sowie Kammerobmann-Stellvertreter Regina Kaltenbrunner und Franz Stöger.

Im März wurden € 1.500,00 an die 15-jährige Magdalena Lehmerhofer aus Eisengraben übergeben. Sie ist nach einer schweren Erkrankung auf einen Rollstuhl und intensive Hilfe angewiesen. Das Geld wird für Magdalenas Therapien und notwendige Hausanpassungen verwendet.

Nochmals vielen Dank an die vielen Besucher und Unterstützer dieser Veranstaltung.

Es ist uns eine Freude, auch im Jahr 2026 wieder zahlreiche Besucher willkommen zu heißen.



im Bild oben: Andrea Geitzenauer, Margit Stummer (Gebietsbäuerin), Andreas Pichler (Bgm. Lichtenau), Regina Kaltenbrunner und Franz Stöger (BBK Krems) sowie Judith Purker

im Bild rechts: Michaela Tiefenbacher, die Eltern von Magdalena, Reinhard und Anna Lehmerhofer, Andrea Geitzenauer und Gebietsbäuerin Margit Stummer



Text & Fotos: Margit Stummer

DEMENZ SERVICE NOE
NÖ DEMENZ-HOTLINE 0800 700 300

Demenz Info-Point Krems im Kundenservice der ÖGK
Dr.-Josef-Maria-Eder Gasse 3, 3500 Krems a. d. Donau

Termine 2025
jeden 3. Freitag im Monat von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Jänner	17.01.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Februar	21.02.2025	09:00 – 11:00 Uhr
März	21.03.2025	09:00 – 11:00 Uhr
April	18.04.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Mai	16.05.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Juni	20.06.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Juli	18.07.2025	09:00 – 11:00 Uhr
August	15.08.2025	**entfällt**
September	19.09.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Oktober	17.10.2025	09:00 – 11:00 Uhr
November	21.11.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Dezember	19.12.2025	09:00 – 11:00 Uhr

Kostenfreie Leistungen des Demenz-Service NÖ:
- **Demenz-Info-Points** (Sprechstunden): anonyme Beratungen, ohne vorherige Terminvereinbarung, Termine siehe oben
- NÖ Demenz-Hotline unter **0800 700 300** (Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr)
- der Internetseite **www.demenzservicenoe.at**
- **Informationsveranstaltungen**, siehe Homepage - Veranstaltungskalender

Österreichische Gesundheitskasse
NOE GUS

NÖ Frauentelefon
0800 800 810
HILFSWERK

Kostenlos. Anonym. Von Frau zu Frau.

- **Allgemeine Beratung:** Montag bis Donnerstag 9 – 12 Uhr
- **Rechtsberatung**: Donnerstag 13 – 16 Uhr
- **Beratung in Fremdsprachen:**
  Tschetschenisch & Russisch: Montag 14 – 17 Uhr
  Türkisch: Dienstag 16 – 19 Uhr
  Ukrainisch & Russisch: Mittwoch 14 – 17 Uhr
  Serbokroatisch, Bosnisch & Kroatisch: Donnerstag 13 – 16 Uhr
- **Für Mädchen & Frauen jeden Alters**

noe.hilfswerk.at
20 Jahre NÖ Frauentelefon

Bundeskanzleramt

Gefördert vom Bundeskanzleramt (Abt. III/2-Frauenprojektförderung) sowie vom Land NÖ (Abt. Soziales und Generationenförderung).

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter 0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv

| bezahlte Anzeige

Geburtstagsständchen Manuela Pemmer

Text & Foto: Melanie Geyer

Zum 40. Geburtstag gratulierte der Musikverein Lichtenau Manuela Pemmer beim Gasthaus Pemmer und spielte zur Feier des Tages ein Ständchen.



Der Musikverein wünscht alles Gute zum runden Geburtstag.

Firmung in Lichtenau

Text & Foto: Melanie Geyer

Am Samstag, den 17.05.2025, begleitete der Musikverein Lichtenau die Feierenden zur heiligen Firmung in die Kirche. Dabei gratulierte der Verein der eigenen Musikerin Johanna Böhm ganz herzlich zur Firmung.



Der Musikverein Lichtenau spielte im Pfarrhof mehrere Märsche.

Floriani in Großreinprechts

Text & Foto: Melanie Geyer

Am 01.05.2025 umrahmte der Musikverein Lichtenau sowohl die Florianimesse als auch das gemütliche Beisammensein im Nachhinein mit einem Frühschoppen in Großreinprechts. Neben den köstlichen Speisen gab es auch zahlreiche musikalische Schmankerl.



Feuerwehr und Musikverein während der abgehaltenen Messe.

Begräbnis von Kathrin Aichinger

Text & Foto: Melanie Geyer

Mit tiefer Trauer nahm der Musikverein Lichtenau Abschied von seiner geschätzten Marketenderin Kathrin Aichinger, die viel zu früh von dieser Welt ging. Am 05.04.2025 erwies ihr der Verein einen letzten musikalischen Gruß.



Ein letzter Gruß für Kathrin, deren Lächeln nun fehlt.

Konzertwertung in Grafenwörth

Text & Foto: Melanie Geyer

Am Samstag, den 26.04.2025, stellte sich der Musikverein Lichtenau in Grafenwörth im Haus der Musik der Konzertmusikbewertung in der Stufe B. Mit den Stücken „Of Fairies and Elves“ von Raphael Strasser und „Vivat..!“ von Johann Pausackerl erreichte das Orchester 83 Punkte. Nach intensiver Probenzeit, in der an vielen Einzelheiten wie Klangbalance, einheitliche Interpretation und bewusste Gestaltung von Lautstärken gearbeitet wurde, zeigte sich der Verein solide vorbereitet. Für den Lichtenauer Musikverein war es die erste Teilnahme an der Konzertwertung seit der pandemiebedingten Pause. Ein gelungener Schritt nach vorne für den Musikverein und ein starkes Zeichen für die musikalische Zukunft.



Der Musikverein kurz vor dem Auftritt auf der Bühne.

30. Geburtstag Christian

Text: Melanie Geyer | Foto: Carola Mistelbauer

Unser langjähriges Mitglied und Kapellmeister Stellvertreter Christian Ederer feierte am 02.05.2025 seinen 30. Geburtstag im Kultursaal Albrechtsberg. Gemeinsam mit der Musikkapelle Albrechtsberg und der Band „2BergHausner“ spielte der Lichtenauer Musikverein ein Ständchen für das Geburtstagskind.



Der Musikverein Lichtenau wünscht Christian zum Geburtstag alles Gute und weiterhin viel Freude an der Musik.

Faschingsumzug – Mensch ärgere dich nicht

Text: Melanie Geyer | Foto: Kurt Mistelbauer

Kein Ärger, nur Feierlaune! Beim diesjährigen Faschingsumzug am 02.03.2025 setzte der Musikverein Lichtenau den Spieleklassiker „Mensch ärgere Dich nicht“ auf originelle Weise um. Als lebendige Spielfiguren kostümiert, führte der Verein den Umzug an. Dabei präsentierten die Musiker das Lied „Wackelkontakt“ – sowohl live vor dem Publikum als auch für die Social-Media-Plattform Instagram, jederzeit zum Reinhören unter @musikverein.lichtenau.



Musikverein Lichtenau als „Mensch ärgere dich nicht“-Figuren.

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen des Vorstandes

Text: Melanie Geyer | Foto: Veronika Höllerer



Der neu gewählte Vorstand mit Gemeinderat Andreas Mistelbauer (ganz links) und Bezirksobmann Martin Aschauer (ganz rechts).

Der Musikverein lud am Samstag, den 22.03.2025, zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Pemmer ein.
Der Verein freute sich über die zahlreiche Teilnahme, insbesondere über die Ehrengäste. Seitens des NÖBV Bezirk Krems wurde der Bezirksobmann Martin Aschauer herzlich begrüßt. Auch aus der Gemeinde durfte der Verein Bürgermeister Andreas Pichler sowie Gemeinderat Andreas Mistelbauer willkommen heißen. Ein zentraler Programmpunkt der Versammlung war in diesem Jahr die Wahl des Vorstandes.

Bei den Neuwahlen des Vorstandes wurden alle Anträge einstimmig angenommen. Der engagierte Obmann Thomas Ederer wurde von den Mitgliedern erneut im Amt bestätigt. Zur Obmann-Stellvertreterin wurde Melanie Geyer gewählt. Den Kapellmeister-Posten übernimmt weiterhin Gregor Mistelbauer, gemeinsam mit seinem Stellvertreter Christian Ederer.

Anton Edlinger setzt ebenfalls seine Tätigkeit als Stabführer fort. Die Position der Kassiererin sowie ihrer Stellvertreterin, wurden mit Adriana Mistelbauer und Lisa Geyer neu besetzt. Anna Edlinger wurde als Archivarin bestätigt, ihre Stellvertretung übernimmt erstmals Katrin Böhm. Zur Schriftführerin wurde Theresa Wimmer gewählt, während Alexander Angeler als Schriftführer-Stellvertreter eine neue Vorstandsposition übernimmt. Leonie Giessriegl und Carola Mistelbauer rücken ebenfalls in den Vorstand nach und wurden zur Jugendreferentin bzw. deren Stellvertreterin gewählt. Als Beiräte unterstützen weiterhin Mathias Hauer und Astrid Ebner den Vorstand. Die Wahlergebnisse wurden vom Bezirksobmann Martin Aschauer verkündet. Abschließend bedankte sich der Obmann Thomas Ederer beim scheidenden Vorstand für dessen Einsatz sowie bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen in die neue Funktionsperiode.

Besonders hervorzuheben ist zudem, dass der Musikverein als starkes Vorbild in Bezug auf den Jungmusikeranteil fungiert: 70% der Mitglieder ist unter 30 Jahre alt. Damit liegt der Verein über dem Bezirksdurchschnitt von 34%. Diese beeindruckende Entwicklung zeigt, wie erfolgreich die Jugendarbeit vor Ort ist und welchen Stellenwert die musikalische Ausbildung in der Gemeinde hat.

Der Verein wird in den kommenden Monaten wieder zahlreiche Veranstaltungen der Gemeinde musikalisch umrahmen, die auf der Vereinshomepage nachzulesen sind. Ein weiterer Fixpunkt im Jahreskalender sind die Herbstkonzerte, die auch heuer wieder ein Highlight für Musikliebhaber sein werden.

Termine für die Herbstkonzerte:
15. November, um 19:30 Uhr in Lichtenau
23. November, um 15:00 Uhr in Albrechtsberg

Wir suchen Musiker!

Text & Foto: Melanie Geyer

Du spielst ein Instrument oder hast früher eines gespielt? Du suchst Gemeinschaft, Freude an der Musik und ein sinnvolles Hobby? Dann bist du bei uns genau richtig.
Der Musikverein Lichtenau sucht engagierte Musiker – ganz gleich, ob jung oder jung geblieben. Unsere Proben finden jeden Freitag um 20:00 Uhr in der Volksschule Lichtenau statt. Schau einfach vorbei, hör rein – oder spiel gleich mit! Der Verein ist auch sehr aktiv auf Instagram (@musikverein.lichtenau) & Facebook – ein Blick lohnt sich: Bei uns wird nicht nur musiziert, sondern auch viel gelacht.
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und heißen dich herzlich willkommen. Mach mit – wir freuen uns auf dich!



Geburtstage beim SVU Lichtenau

In den letzten Wochen gab es beim SVU Lichtenau einige Gründe zum Feiern, drei Vereinsmitgliedern durften wir zu ihren runden Geburtstagen gratulieren:

- **Josef Starkl**, Trainer unserer U13, feierte am Sportplatz mit seiner Mannschaft und den Vorstandsmitgliedern seinen 50. Geburtstag.

- **Andreas Gretzel**, Kassier und Jugendtrainer, hatte zu seiner 50er Feier ins Gasthaus Schindler geladen, wo wir einen wunderschönen Nachmittag/ Abend verbrachten.

- **Ernst Zach**, unser fleißiger Platzmarkierer, lud im Rahmen seines 60. Geburtstages zu einem kleinen Umtrunk zu sich nach Hause ein.

Der Sportverein möchte hiermit nochmals allen Geburtstagskindern alles Gute und vor allem viel Gesundheit wünschen!



50er Sepp Starkl



60er Ernst Zach

50er Andi Gretzel



Text & Fotos: SVU Lichtenau

Faschingsumzug feiert fulminantes Comeback

Text & Fotos: TuK

Nach mehrjähriger Pause feierte der Faschingsumzug in Lichtenau sein Comeback. Das gelungene und kreative Faschingsspektakel ging bei strahlend schönem Frühlingswetter über die Bühne.
24 Gruppen mit teils sehr aufwändig geschmückten Wägen, viel Fußvolk und eine große Anzahl an gut gelaunten Besuchern wurden von Moderator Christian Zeller beim Einzug am Hauptplatz begrüßt.
Angeführt wurde der vom Verein „Tradition & Kunst“ organisierte Umzug vom Lichtenauer Musikverein mit Kapellmeister Gregor Mistelbauer.
Bürgermeister Andreas Pichler überreichte mit den Gemeinderäten den Schlüssel des Gemeindeamts symbolisch an Faschingsprinzenpaar Cornelia I. und Matthias I.
Traditionsgemäß übernehmen die Faschingsnarren dann bis Aschermittwoch das Zepter in der Gemeinde.
Viel Kreativität zeigten neben den Vereinen, Firmen und Gemeindebediensteten auch die Kindergartenkinder und die Volksschüler bei ihren Verkleidungen.
Thomas Zeller und die Dorfgemeinschaft Erdweis – allen voran mit „Frontfrau“ Maria Klaffl – präsentierten „Die Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“.
Der DEV „D'Jeitendorfer“ erntete mit ihrem Jungbauernkalender, ebenso wie die als Motorradgang verkleideten Gemeinderäte, großen Applaus.
Gute Stimmung verbreiteten auch die Lichtenauer Wintersport-olympioniken. Nur die Hungrigsten und Durstigsten wurden auserwählt, um uns 2026 bei Olympia zu vertreten!

Unsere Olympioniken





Schlüsselübergabe an das Prinzenpaar



Fesche Jungbauern



Zeller's verrückte Hühner

Workshop „Flechten mit Ruten & Ranken“

Im März organisierte der TuK zu diesem Thema einen Workshop.
Zahlreiche heimische Gehölze wie Weide, Hartriegel, Waldrebe oder Hasel liefern biegsame Ruten und Ranken, aus denen man nicht nur schöne und nützliche, sondern auch umweltschonende Dinge für Haus & Garten flechten kann. Sofern man der Arbeitstechnik mächtig ist…
Dieses Handwerk, oder nennen wir es vielmehr Kunst - versuchte uns Edith Weiß, Naturvermittlerin aus Gillaus, mit viel Leidenschaft in kleiner Runde näher zu bringen.
Neben viel Spaß konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen und so entstanden neben guten Gesprächen auch zahlreiche Kunstwerke, die wir stolz mit nach Hause nehmen durften und die nun Haus und Garten zieren.
Einig waren sich alle Teilnehmerinnen: Diesen Kurs wiederholen wir kommendes Jahr!

Tipp:
Edith's Kreationen sind jedes Jahr bei den „Genuss & Garten“-Tagen im Karikaturengarten und beim Lichtenauer Adventmarkt zu bewundern und zu erstehen!



Die Teilnehmerinnen hatten sichtlich Spaß.

Text & Fotos: TuK

„Genuss und Garten“ – regional, vielfältig, wetterfest





Trotz wechselhaftem Wetter war die Veranstaltung „Genuss und Garten“ ein Erfolg und lockte viele Besucher in den Karikaturengarten nach Brunn am Wald. Regen hin oder her – die Stimmung war hervorragend und das vielfältige Angebot wurde begeistert angenommen.
Rund um Gartenfreuden, Kulinarik und regionales Handwerk präsentierten sich zahlreiche Aussteller mit viel Liebe zum Detail. Von Pflanzenraritäten über Dekoideen bis hin zu feinen Spezialitäten und Schmankerln aus der Region – für jeden Geschmack war etwas dabei. Franz Traunfellner zeigte seine Motorsägenschnitzerei: Mit geübter Hand und mit viel Kreativität verwandelte er rohe Holzstämme in kunstvolle Skulpturen. Ein weiterer Höhepunkt war der praxisnahe Vortrag von Christian Dornhackl zum Thema Baumschnitt. Mit Fachwissen erklärte er anschaulich, wie man Obst- und Zierbäume richtig schneidet, um ihre Gesundheit und Ertragskraft zu fördern. Die interessierten Gäste konnten viele nützliche Tipps für den eigenen Garten mit nach Hause nehmen.

Was „Genuss und Garten“ besonders machte, war nicht nur die Vielfalt, sondern die persönliche Atmosphäre: Direkt an den Ständen wurde beraten, verkostet, gelacht und sich ausgetauscht. Auch das Wetter tat der guten Laune keinen Abbruch – viele Gäste blieben lange, genossen Gespräche und machten Entdeckungen in entspannter Umgebung.

Wir danken allen Ausstellern, die mit so viel Engagement dabei waren – und natürlich unseren wetterfesten Besuchern!
„Genuss und Garten“ hat wieder gezeigt, wie lebendig und genussvoll Regionalität sein kann – und macht Lust auf mehr.

Text: Isabella Schwarz | Fotos: Gemeinde Lichtenau

Lebensweg-Stammtisch: Fokus auf Gästebeherbergung



Text & Fotos: Verein Lebensweg

Beim Lebensweg-Stammtisch in Loibersdorf (v.l.): Projektbetreuerin Irene Kamleithner, die Vorstandsmitglieder Benno Sulzberger mit Elisabeth Schmid (Gästering Waldviertel) und Tom Bauer (Geschäftsführer der Destination Waldviertel GmbH), Monika Mach, Friedrich Fürst, Franz Lumesberger, Obfrau Christina Martin, Paul Schachenhofer und Veronika Schroll.

Der alljährliche Lebensweg-Stammtisch im Wia z'Haus Kalkofen in Pöggstall war sowohl von Partnerbetrieben als auch von Wanderbeauftragten und Delegierten aus den Gemeinden sehr gut besucht. Im Mittelpunkt stand das Thema Gästebeherbergung am Lebensweg.
Jedes Jahr lädt der Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebenswegs alle Partnerbetriebe und Wanderbeauftragten zum Lebensweg-Stammtisch ein. Obfrau Christina Martin freute sich über viele interessierte Zuhörer und gab einen Überblick über die Maßnahmen im neuen Projekt „Regional vernetzt – Stärkung der Lebenswegpartnerschaften für eine nachhaltige, regionale Wertschöpfung". Rund 60 Unternehmen aus den 23 Lebensweg-Gemeinden sind bereits Partner des erfolgreichen Programms. „Nur durch unsere großartigen Partner ist es möglich, die Wanderer nicht nur mit unserer schönen Landschaft, sondern auch mit unserer unschlagbaren Gastfreundschaft und Kulinarik zu begeistern. Jeder Betrieb, der noch Partner werden will, kann jederzeit einsteigen und ist herzlich bei uns willkommen", sagt die Obfrau.

Das Übernachtungsangebot am Lebensweg auszubauen ist schon länger ein Ziel des Vereins. Daher widmete sich der diesjährige Stammtisch ganz dem Thema „Gästebeherbergung – Die Chance Lebensweg". Elisabeth Schmid, Betreuerin vom Gästering Waldviertel, sprach über die Voraussetzungen und Möglichkeiten einer touristischen Vermietung. Dabei stellte sie die beiden Organisationen „Urlaub am Bauernhof" und „Privat zu Gast" vor, die den Betrieben eine große Stütze sind. „Noch mehr beherbergende Betriebe und Gästebetten – das ist ein großes Ziel unseres Vereins für die nächsten Jahre", betont Christina Martin.

Tom Bauer, Geschäftsführer der Destination Waldviertel GmbH, berichtete über ein erfolgreiches Jahr 2024 und gab einen Ausblick auf geplante Vorhaben und Maßnahmen in der Destination.







...aus dem Museum „Der Bauer als Selbstversorger"

Text: Alexandra Hauer | Fotos: Museumsverein

Die Eröffnung des Museums „Der Bauer als Selbstversorger" und der Sonderausstellung „Selbstversorger heute" waren wieder einmal sehr gut besucht.
In einer Zeit, in der die Globalisierung und die industrielle Landwirtschaft unseren Alltag prägen, möchten wir im Museum einen Blick zurückwerfen auf die Wurzeln unserer Ernährung und die Bedeutung des Selbstversorgers.
Die Arbeit der Bauern war und ist von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft. Sie haben nicht nur Nahrungsmittel produziert, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Natur und die Kreisläufe des Lebens entwickelt.
In unserer Ausstellung zeigen wir, wie die Bauern früher lebten und arbeiteten. Sie werden sehen, wie sie ihre Felder bestellten, ihre Tiere hielten und die Vorräte für die kalte Jahreszeit anlegten. Diese Traditionen sind nicht nur ein Teil unserer Geschichte, sondern auch eine wertvolle Quelle der Inspiration für die heutige Zeit.
In einer Welt, in der Nachhaltigkeit und Regionalität immer wichtiger werden, können wir viel von den Methoden und dem Wissen der Selbstversorger lernen.

Familie Galla, die heuer die Sonderausstellung gestaltet hat, teilt ihr Wissen rund um Pflanzen gern mit euch. Durch ihren Pflanzenmarkt vorm Museum am 26.04.2025 durften schon viele Besucher von den verschiedenen Gemüsearten und -sorten erfahren.
Die Gallas versorgen euch auch weiterhin mit Jungpflanzen und Gemüse der Saison und haben jeden Freitag für euch von 15:00–18:00 Uhr ihren Innenhof in 3522 Obergrünbach 26 geöffnet.

Nächste Termine:
05.07.2025 / ganztags Museumsausflug:
Die Essigmacherinnen Pankrazhofer – Bauernkrapfen Schleiferei – Holzhackermuseum, Abschluss im GH Pemmer. Anmeldung gerne noch bei Obmann Gerhard Hauer unter 0676/6036628

31.08.2025 / 14-17 Uhr Museumskaffee:
Verkostung verschiedener Paradeiser-Sorten; Nehmt eure Lieblingstomaten mit (5–10 Stück Cocktail-, 2–5 Salat-, 1-2 Fleischparadeiser), lasst sie uns gemeinsam verkosten und Saatgut austauschen! Fragen dazu werden unter 0681/84 93 03 28 von Silke Galla beantwortet.













Die Marktgemeinde Lichtenau sucht

HISTORISCHES MATERIAL



Helfen Sie mit, die Geschichte unserer Gemeinde zu erhalten!

In unserer Gemeinde entsteht seit einiger Zeit eine Online-Topothek.
Historisches Wissen und Bildmaterial über unsere Gemeinde und Gemeindebürger wird gesammelt, digitalisiert und somit für unsere Nachwelt bewahrt.

BESITZEN SIE HISTORISCHES BILDMATERIAL ODER TEXTE?

Unterstützen Sie den Wachstum unserer Topothek.

BITTE KONTAKTIEREN SIE MICH:

Alexandra Hauer, 0676/60 43 970 oder alexandra.hauer@gmx.at

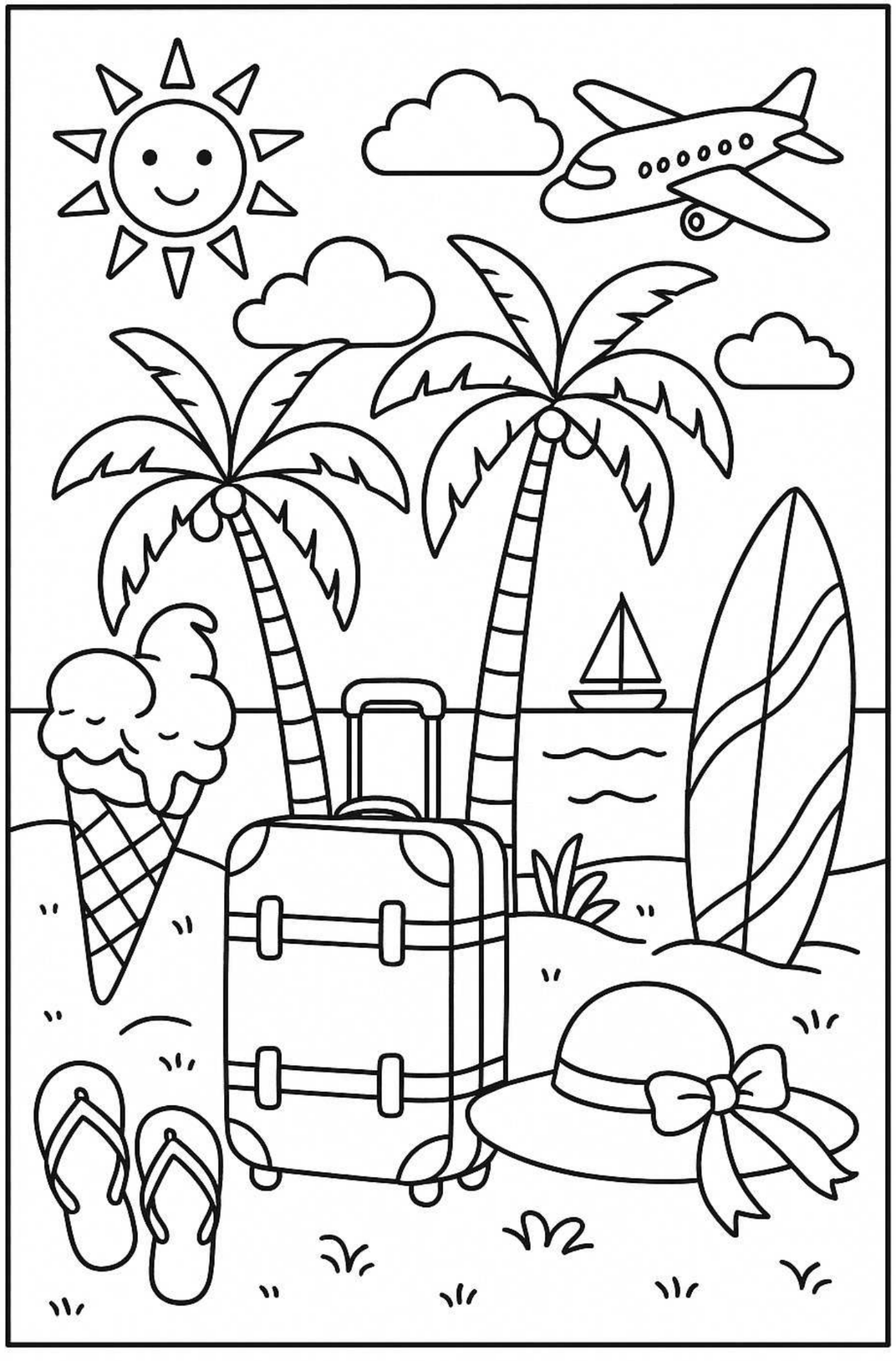
topothek®
… damit es in Erinnerung bleibt

KENNST DU SCHON UNSERE TOPOTHEK?

www.lichtenau.gv.at









21. - 25.07.2025

MO-DO von 08:00-16:00 Uhr,
FR von 08:00-13:00 Uhr mit anschließendem Abschluss

VEREINSAKTIVWOCHE

für Kinder von 6-14 Jahren

Das diesjährige Ferienprogramm in der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel soll den Kindern die Vielfalt unserer Vereine näherbringen und einen Einblick in die unterschiedlichen Möglichkeiten bieten.

Die Teilnahme ist begrenzt auf max. 40 Kinder aus unserer Gemeinde im Alter von 6 bis 14 Jahren. Eine Anmeldung ist über unsere Homepage unter https://www.lichtenau.gv.at/vereinsaktivwoche ab 01.05.2025 möglich. Anmeldeschluss ist der 29.06.2025 bzw. wenn 40 Kinder angemeldet sind. Danach wird eine Warteliste geführt.

Wenn an einem Tag zwei Vereine das Programm gestalten, werden die Kinder im Vorhinein in zwei Gruppen geteilt (je nach Alter). Mittags wird dann der Verein gewechselt (die Vereine kümmern sich selbst darum, dass jeweils die „richtigen“ Kinder am richtigen Standort sind). An Tagen, wo nur ein Verein das Programm übernimmt, werden alle Kinder gemeinsam (ggf. aufgeteilt in Altersgruppen) vom Verein betreut.

Es wird auch jeden Tag ein Mittagessen geben, organisiert und betreut von den jeweiligen Vereinen. Für Getränke und eine Jause während der jeweiligen Betreuungszeiten (vormittags bzw. nachmittags) sind die Eltern selbst verantwortlich. Außerdem ist auch darauf zu achten, dass das Kind dem Wetter und Programm entsprechend gekleidet ist (auch auf Sonnenschutz nicht vergessen!).